Oktober 2018 · TuS Königsdorf 1900 e.V. · Abteilung Handball · Schutzgebühr EUR 3,00

Handball im TuS Königsdorf

Saisonheft 2018/19

Regionalliga-Handball in Königsdorf

4 von 16 Jugendteams in der Ober-/Regionalliga

Weltmeisterin im Trainerteam

Größter Handballverein im Kreis

Gute Jugendarbeit

TuS-Handball-App / Online-Shop

www.tuskoenigsdorfhandball.de

CYBERDYNE
INFORMATIONSTECHNOLOGIE GMBH

IT-Lösungen nach Maß

Cyberdyne IT GmbH
Am Wassermann 31
50829 Köln
Fon +49 (0) 221 . 65 02 400
contact@cyberdyne.de
www.cyberdyne.de

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Handballfreunde,

zur neuen Saison 2018/2019 können wir Erfreuliches berichten. Unsere Ziele im Blick konnten wir uns weiter entwickeln und uns vor allem aus sportlicher Sicht hervorragend verstärken. Wir starten mit 22 Mannschaften in die neue Saison 2018/2019 - eine sowohl sportliche als auch organisatorische Herausforderung. Der Spielplan steht und alle freuen sich, dass die Saison endlich wieder begonnen hat.

Wir sind die größte Handball-Abteilung im Kreis-Köln/Rheinberg und gehören zu den Top 5 im gesamten Handballverband Mittelrhein. Dabei bieten wir ein umfassendes Angebot auf allen Ebenen: Von den Minis bis zu den Senioren haben wir alle Jahrgänge im weiblichen und männlichen Bereich besetzt – häufig sogar mit bis zu drei Teams auf der jeweiligen Ebene. So sind wir gerade im Nachwuchsbereich dazu in der Lage, Mädchen und Jungen sowohl leistungs- als auch breitensportlich zu fördern. Unser Top Act ist dabei die Verpflichtung von Sybille Gruner, Handball-Weltmeisterin von 1993. Sybille konnten wir als sportliche Leiterin der Mädchenabteilung gewinnen, daher freuen wir uns auf die Verstärkung im Trainerteam und in der Weiterentwicklung einer modernen Handballkultur in Königsdorf.

Die Trainer-Neubesetzung der 1. Damen-Regionalliga Mannschaft konnten wir optimal intern besetzen. Mit Marian Cirloganescu als Cheftrainer, im Tandem mit Zydre Zimmermann, die weiterhin die Funktion der Co-Trainerin übernimmt, wünschen wir dem Damenteam, dass sie ihr 3-Jahresziel im Auge behalten und erfolgreich umsetzen.

Unsere Teams treten dabei in folgenden Ligen an: Schnellen und spannenden Regionalliga-Handball auf hohem Niveau versprechen wir uns von den 1. Damen und den männlichen B1-Jungen. In der Oberliga erwarten unsere starken C1-Mädchen, B-Mädchen und C1-Jungen unsere volle Unterstützung; Verbandsliga spielen die 2. Damen; klare Aufstiegsziele haben unsere 1. Herren formuliert und möchten am Ende der Saison die Landesliga ebenfalls in Richtung Verbandsliga verlassen. Alle weiteren 13 Mannschaften sind in der Kreisliga und Kreisklasse mit demselben Spaß, Ehrgeiz und Eifer begeistert jede Woche dabei, ihr Hobby weiter zu entwickeln. Und nahezu 150 Kinder lernen in unserer Ballschule, sowie den Minis (Bambinis bis F-Jugend) auf Spielfesten außerhalb des Ligabetriebes die Grundlagen dieses tollen Mannschaftssports.

Alle Teams haben unsere Unterstützung verdient und freuen sich über zahlreiche Zuschauer und Fans.

Die Erfolge aus der letzten Saison möchten wir Ihnen nicht vorenthalten:

Aufstieg der 2. Damen in die Verbandsliga, Aufstieg der 3. Damen in die Kreisliga, Kreismeister und Landesligameister ohne Verlustpunkte der A-Mädchen, ungeschlagener Kreismeister der Kreisliga D1-Jungen, Kreismeister der Kreisliga E- Mädchen.

Dank gilt wie immer, in gleichem Maße, unseren Sponsoren und Förderern, dem Hauptverein, der Unterstützung durch die Stadt Frechen, den vielen Helferinnen und Helfern im Ehrenamt, welche in unzähligen Stunden den Rahmen bieten. Ohne diese hervorragende Zusammenarbeit, den Teamgeist und das Engagement von Vielen könnten sich unsere kleinsten bis größten Ballsportler nicht Woche für Woche austoben.

Wir wünschen allen eine spannende und erfolgreiche Saison 2018-2019!

Ihr Abteilungsleitungsteam
Christine Behrens-Vosen,
Thomas Ostermann,
Andreas Kellner und
Wolfgang Weitz

DESIGN WEBSITES **ONLINE-WERBUNG**
CONTENT-MANAGEMENT-SYSTEME
ANZEIGEN FLYER **BORSCHÜREN** PLAKATE
UND VIELES MEHR **AUS KÖNIGSDORF**

MINDEFFECTS OLIVER HAASE-LOBINGER
AACHENER STR. 628 **FRECHEN-KÖNIGSDORF**
02234 - 37 95 450 INFO@MINDEFFECTS.DE **WWW.MINDEFFECTS.DE**

MIND EFFECTS DESIGN+MEDIA

Inhalt

Editorial 1

Inhalt 2

Impressum 2

Allgemeines über den TuS
Grußwort 3

Karneval 2019
„Wir spielen internationale Königsklasse“ 3

Allgemeines über den TuS
Und übrigens, wussten Sie schon? 3

TuS Handballtrainer
Sybille Gruner – Weltmeisterin und A-Lizenztrainerin 4

TuS Handballtrainer
Unser Trainerteam 5

Rückblick 2017/2018
Besondere Erfolge und Meistertitel 6

Frag doch mal den Schiri
Ohne Schiris läuft nix 8

TuS Handball
TuS Online 9

TuS Hauptverein
Es bewegt sich etwas 9

Königsdorfer Ballschule
Etabliert, inklusiv und integrativ 10

Förderer der Königsdorfer Ballschule
Rotes Lädchen e.V. 10

Olympic Day 2018
Move-Learn-Discover . . . 11

TuS Königsdorf International
Handballturnier in Liverpool 11

#NäherDranGehtNicht
Triff Deine Stars 11

TuS Königsdorf International
Kingsvillage Girls Cup 2018 12

Er ist wieder da!!!
Handball Förderverein Frechen-Königsdorf e.V. . . 13

Handballcamp
8. und 9. Airport-Staff Handballcamp 14

1. Damen
NEWS der 1. Damen 16

1. Herren
„Kraniche“ legen den Aufstieg als gemeinsames Saisonziel fest 20

2. Damen
Die Erfolgsstory wird weiter geschrieben 24

2. Herren
Die emotionale Achterbahnfahrt der 2. Herren . 26

TuS Poster
Handball 2018/2019 28

3. Damen
Das A-Team: Altern - Austausch - Ausstieg - Ausgleich - Aufstieg 32

Die 3. Herren
Reloaded 33

A-B-Mädchen
Ein Experiment mit guten Vorzeichen 34

A-Jungen
Männliche A-Jugend auf dem Sprung zum „erwachsen“ werden 36

B1-Jungen
Abenteuer Nordrheinliga 38

B2-Jungen
Devise: viel Spielen 40

SPENDENAUFRUF 40

C1-Mädchen
Treppchenplatz erhofft . . 42

C2-Mädchen
Neustart 43

C1-Jungen
Überzeugender Einzug in die Oberliga 44

C2-Jungen
Eine bunte Truppe. 45

D-Mädchen
Frisch, Frech, Frei, Erfolgreich 46

D1-Jungen
Auf Punktejagd 48

D2-Jungen
Wild und Kreativ 49

E-Mädchen
Mit Spaß und Trainingseifer bei der Sache 50

E1-Jungen
Mit Teamgeist in die neue Saison 52

E2-Jungen
E2 startet durch 53

Minis
Unsere Minis-Handball-Bande wächst 54

Abteilungsleitungsteam
Ihre Ansprechpartner in der Handballabteilung . . . 56

Impressum

Herausgeber TuS Blau-Weiß Königsdorf 1900 e.V. – Handballabteilung **Redaktion** Christine Behrens-Vosen · Franziskus Bleck **Design und Layout** Oliver Haase-Lobinger / www.mindeffects.de **Text- und Beiträge von** Zydre Zimmermann · Marian Cirloganescu · Markus van Zuilekom · Tobias Schwalbe · Franziskus Bleck · Julius Pusch · Henning Veit · Pia Blome-Drews · Carsten Pick · Markus Scheer · Ole Romberg · Claus Pieritz · Nico Pick · Michael Becker-Peth · Luca Houseman · Larssen Rakowski · Sascha Theisen · Sybille Gruner · Julia Kurth · Carina Steinert · Marion Laaf, Silke Ostermann · Sabine Wilke-Landmann · Jil Ostermann · Gerd Koslowski · Natascha Kanke **Fotos** Thomas Schmidt · Michael Vosen · diverse Privat **Titelfoto** Michael Vosen · B-Jungen Nordrheinliga vs. Gummersbach **Druck** PrintWorld.com **Auflage** 5.500

Allgemeines über den TuS

Grußwort

Liebe Freundinnen und Freunde der Handballabteilung des TuS Blau-Weiß Königsdorf!
Im Namen des Gesamtvereins begrüße ich Sie alle herzlich zur diesjährigen Handball-Saison!
Es ist ein gutes Gefühl, einem Verein vorzustehen, der von dem Engagement so vieler ehrenamtlich Tätiger getragen wird! Ohne die Abteilungsverantwortlichen, die alle Räder am Laufen halten, ohne die Trainer und Betreuer, die Woche für Woche an der sportlichen Entwicklung ihrer Mannschaften arbeiten und ohne die Spielerinnen und Spieler mit ihrer Leidenschaft für ihren Sport hätte der TuS Blau-Weiß Königsdorf sich in den vergangenen Jahren nicht so dynamisch entwickeln können. Unsere Gemeinschaft lebt, sie ist vielfältig und ungemein kraftvoll. Der TuS ist als mitgliederstärkster Verein Frechens ein starkes Stück Gemeinschaft, die unseren Stadtteil prägt.
Wir sind stolz auf die Leistungen und Erfolge der Handballabteilung, im Kleinen wie im Großen. Und wer gute Arbeit leistet, der zieht auch neue Sportlerinnen und Sportler an. Kein Wunder also, dass die Handballabteilung mittlerweile auf rund 600 Mitglieder angewachsen ist. Weil auch die anderen Abteilungen im TuS wachsen und die Nachfrage nach Sportmöglichkeiten schon aufgrund deutlich steigender Einwohnerzahlen zunimmt, wird es mit Trainings- und Spielzeiten in der Gerhard-Berger-Halle langsam eng. Wir werden in Partnerschaft mit der Grundschule, anderen Vereinen und der Stadt Frechen dafür streiten, das insgesamt gute Angebot des TuS für alle Altersklassen aufrecht zu erhalten.
Darüber hinaus setzen wir uns als Gesamtverein dafür ein, die gesamte Infrastruktur am Sportpark weiter zu verbessern. Dazu gehörte die Beleuchtung und Asphaltierung des Durchgangs zum Sportplatz, sowie die kürzlich erfolgte Erweiterung der Parkplätze an der Gerhard-Berger-Halle.
Abschließend danke ich allen Verantwortlichen in der Handballabteilung für ihre großartige Arbeit und die tolle Kooperation! Im Namen meiner Vorstandskollegen wünsche ich den Handballerinnen und Handballern auch in dieser Saison jede Menge sportliche Erfolge, das nötige Quäntchen Glück und natürlich jede Menge Spaß!
Euer
Gerd Koslowski
1. Vorsitzender des
TuS Blau-Weiß Königsdorf ■

Allgemeines über den TuS

Und übrigens, wussten Sie schon?

Der TuS Königsdorf 1900 e.V. ist der größte Sportverein in Frechen. Er hat inzwischen über 2200 Mitglieder in 6 Abteilungen (Badminton, Basketball, Fußball, Handball, Turnen inkl. Schwimmen und Reha, Volleyball und die OGS und Schulkooperationen). Ein Vorstand ist für die Führung des Gesamtvereins verantwortlich. In jeder Abteilung gibt es dann nochmals einen Abteilungsvorstand der die Geschicke in den Sportarten lenkt.
Das operative Geschäft des Gesamtvereins wird inzwischen vom hauptamtlichen Geschäftsführer Alexander Neumann und seiner Assistentin Nadja Schnettler geleitet. Hier wird Mitgliederverwaltung, alle Bankangelegenheiten, Koordination mit der Stadt, Sonderveranstaltungen und vieles mehr verwaltet und organisiert. Da kommt keine Langeweile auf. An dieser Stelle bedanken wir uns beim Vorstand und allen Mitarbeitern der Geschäftsstelle für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.
Auf der TuS Homepage finden Sie weitere Informationen über alle Angebote, auch z. B. zur Anmeldung, Abmeldung oder Ummeldung von einer Abteilung in die Andere.
In der kleinen Geschäftsstelle – wo die ist? Tja, nicht so leicht zu finden. Pfeilstr. 12, Sie gehen aufs Gelände und dann ist zwischen der Gerhard-Berger-Halle und dem Kunstrasenplatz ein Vereinsheim. Dort gehen Sie auf die Terrasse und am Ende ist die letzte Tür der Eingang zur Geschäftsstelle. Diese bietet mehrmals die Woche Sprechstunden an um persönlich Dinge zu regeln. ■

Karneval 2019

„Wir spielen internationale Königsklasse“

Der Tradition folgend sind auch in der Session 2018/2019 wieder alle jecken Handballer mit Familie, Freunden und Bekannten herzlich willkommen beim Karnevalszug in Königsdorf mitzugehen. Der Startschuss fällt am 2. März 2019 um 11 vor 11.
Das Orga-Team um Sevi Rakowski, Sabine Wilke-Landmann und Katja Scheer freut sich über Eure Anmeldungen unter „handball-karneval@tus-koenigsdorf.de“ mit den Angaben „Name/Vorname/Alter der mitgehenden Personen“ und der Info, ob bereits ein Kostüm aus den Vorjahren vorhanden ist, welches wir an unserer neues Motto anpassen können.
Bis dahin verbleiben wir mit „3x vun Hätze HABA ALAAF“
Eure
Sevi,
Sabine und
Katja ■

TuS Handballtrainer

Sybille Gruner – Weltmeisterin und A-Lizenztrainerin

Die Königsdorfer sind sehr glücklich dich als Trainerin gewonnen zu haben. Jetzt fragen sich natürlich alle: „Wie konnte es gelingen eine Weltmeisterin und A-Lizenztrainerin mit viel erfolgreicher Trainererfahrung nach Königsdorf zu locken?“

Das Timing passte. Ich wollte mich beruflich verändern, trotzdem aber weiter weiblichen Handballnachwuchs ausbilden. Dann Habe ich mit Andy, Thomas und Christine sehr ambitionierte und leidenschaftliche Verantwortliche kennengelernt. Dass der TuS sehr gute Voraussetzungen für die sportliche Weiterentwicklung ehrgeiziger und motivierter Handballer und Handballerinnen bietet, wurde mir in Gesprächen mit Marian und Franz schnell klar und das familiäre aber trotzdem leistungsorientierte Umfeld hat mir die Entscheidung dann auch leicht gemacht, Bayer Leverkusen zu verlassen. Ich habe hier Verantwortliche und Mitstreiter gefunden, die alle mehr erreichen wollen und bereit sind, viel Zeit, Geduld und Leidenschaft in dieses Projekt zu investieren.
Weiterhin bekam ich durch Christines Initiative die Chance, bei PhysioSport Köln zu arbeiten. Sie stellte den Kontakt zu Klaus Breitung, den ich bei den Olympischen Spielen 1992 in Barcelona als Physiotherapeut der Basketballnationalmannschaft kennenlernte, wieder her und so startete ich am 2. Mai 2018 in einem komplett neuen beruflichen und sportlichen Umfeld.

Was hast du vorher schon vom Verein gehört?

Ich habe letzte Saison die C- und die B-Jugend bei Bayer gecoacht und mit der C-Jugend verloren wir das erste Saisonspiel in Königsdorf. Die Halle, die Zuschauer und das Spiel blieben im Gedächtnis. Zuvor verfolgte ich die regionale Handballszene, aber speziell Königsdorf sah ich bisher als potentiellen Verein zur Talentsichtung für den TSV.

Was reizt dich am Umgang mit Kindern/Jugendlichen?

Man hat als Coach in diesem Alter die Möglichkeit, Einfluss auf die weitere sportliche und persönliche Entwicklung zu nehmen. Das gefällt mir sehr. Im Leistungsbereich steht viel mehr Mannschaftstaktik und andere Kriterien als Trainingstraining im Mittelpunkt des Handballtrainings.

Welche Ziele hast du als Sportliche Leitung für die Mädchenabteilung?

Mit der Mädchenabteilung geht es um mittel- und langfristige Entwicklung. Wir haben zurzeit eine starke C-Jugend. Meine Aufgabe und unser Ziel ist es, dass wir in jeder Altersstufe in der höchstmöglichen Liga vertreten sind. Und das jedes Jahr. Weitere Erfolge im Damenbereich sind dann nur noch eine Frage der Zeit. Um unsere Handballer/innen systematisch auszubilden, setzen wir die DHB-Rahmentrainingskonzeption um, wir forcieren die Zusammenarbeit mit den Schulen und wir werden auch ein athletisches Ausbildungskonzept implementieren. Wir werden uns als Trainer noch besser machen, das alles in enger Zusammenarbeit mit Marian und unserem Trainerteam. Bisher funktioniert das alles sehr gut.

Welche Ziele hast du mit deiner C-Mädchen-Mannschaft?

Wir wollen Mittelrheinmeister werden!

Spielt deine Karriere eine große Rolle beim Trainersein?

Ja, unbedingt. Ich war an der Sportschule in Leipzig. Tägliches Training und die Höhen und Tiefen des Leistungssports kenne ich aus eigener Erfahrung. Ich habe sicherlich auch großes Glück gehabt, mit den internationalen Erfolgen für die vielen Trainingseinheiten meiner Jugend entschädigt worden zu sein. Unabhängig davon habe ich durch den Sport so viele Dinge gelernt, die mir auch im Berufsleben immer weitergeholfen haben. Auch meinen Mann habe ich durch den Sport kennengelernt. Ich versuche meinen Spielerinnen immer zu vermitteln, dass sie auf vieles verzichten müssen,

Sybille Gruner (2.v.r.) besuchte bereits in der Saison 1991/92 Königsdorf. Mit ihrer damaligen Leipziger Mannschaft war das Team auf einer Spielreise kurz nach ihrem Gewinn des IHF Pokals und spielte im Westen gegen Bayer Leverkusen (1.BL), den TV Brühl (2. BL) und den TuS Königsdorf (damals OL kurz vor dem Aufstieg in die Regionalliga).

aber egal, ob Welt- oder Mittelrheinmeister, mit einem Team Titel zu gewinnen ist die Quälerei wert.

Was war in deiner sportlichen Karriere das beeindruckenste Erlebnis?

Das Finale der WM 93 - wir spielten in Oslo gegen Dänemark vor 8000 Zuschauern. Die Däninnen waren haushoher Favorit, wir gewannen nach Verlängerung. Wenn ich heute daran denke, gibt es immer noch Gänsehaut.

Gibt es ehemalige Team-Kolleginnen die das Gleiche machen?

Es gibt einige wenige und wenn wir uns in irgendeiner Halle treffen ist es immer so, als wären nicht 25 Jahre vergangen. Heike Axmann ist Trainerin des Juniorteams in Buxtehude, Franzi Heinz coacht die Westfalenauswahl. Es gibt aber auch viele, die mit dem Kapitel abgeschlossen haben. Wenn alles klappt, treffen wir uns mit dem WM 93-Team im Januar zur Männer-WM in Berlin.

Welche Ideen hast du, um dem Handballsport mehr Popularität zu verleihen?

Wir können das hier in Königsdorf nur regional angehen. Wir haben eine tolle Halle und unsere Seniorenteams sind die Aushängeschilder. Wir haben einen klaren Plan in unserer Jugendabteilung. Sportlicher Erfolg bestimmt in erster Linie die Popularität, wenn es um Sportarten außerhalb des Fußballs geht. Deshalb ist jede Trainingseinheit mehr ein Mosaikstein auf dem Weg zu mehr sportlichem Erfolg und Popularität.
Auf den deutschen (Damen)-Handball bezogen, starten wir ja, nach der wenig erfolgreichen WM, fast bei 0. Die Jugendnationalmannschaft hat wieder Spaß gemacht mit ihrem 5. Platz in Tschechien. Wir haben viele Talente, der Übergang in den Seniorenbereich ist eben immer schwierig.

Sind Senior-Damen/Herren der nächste Schritt ?

Weiß ich nicht, zurzeit bin ich lieber Jugendtrainerin. ■

TuS Handballtrainer

Unser Trainerteam

Trainer im Sportverein sind Menschen, die sich neben der Sportart auch und vor allem für das soziale Miteinander und die Menschen, welche die Sportart als Hobby betreiben, engagieren. Ein Trainer sollte Offenheit mitbringen und am besten die Fähigkeit besitzen, allen Teilnehmern gleich wertschätzend gegenüberzutreten. Viele junge Leute sind bei uns Trainer und es ist ihnen hoch anzuerkennen, dass sie bereit sind Verantwortung für die Gruppe/das Team und die einzelnen Sportler zu übernehmen. Wir geben ihnen dafür Rahmenbedingungen, Feedback und unser Vertrauen um ihren Mut zu fördern und damit die Möglichkeit ihrer Persönlichkeitsentwicklung im Leiten und Führen von Menschen zu unterstützen.
Die Trainertätigkeit im Vereinssport ist auch heute noch mehr ehrenamtliches Engagement, da nur geringe Aufwandsentschädigungen gezahlt werden können. Deshalb möchten wir unseren Trainern eine besondere Anerkennung aussprechen. Zuverlässig sind sie 1-4 x Woche für ihre Teams in der Halle und/oder betreuen auch gern noch stundenlang am Wochenende die eigene Mannschaft und helfen oder vertreten die Kollegen. Sie organisieren und verwalten mit den Betreuern alles rund ums Team, nehmen an Sitzungen und Fortbildungen teil, organisieren Feste und Turniere. Unser Trainerteam - viele sind als Spieler in Königsdorf groß geworden - haben sich für das Traineramt beworben und Erfahrungen gesammelt. Inzwischen finanzieren der TuS und die Handballabteilung die Ausbildung der Trainerlizenzen, um die Qualität und die Kompetenz unserer Trainer weiter zu entwickeln. Einige Trainer sind inzwischen von außen zu uns gekommen und verstärken unser Team mit ihren bisherigen Erfahrungen oder möchten von uns lernen um sich weiter zu entwickeln.
Regelmäßige interne und externe Fortbildungen bieten die Weiterqualifizierung und den Erfahrungsaustausch untereinander. In Kooperation mit Dr. Frowin Fasold, vom Institut für Kognitions- und Sportspielforschung der Deutschen Sporthochschule Köln, kooperieren wir bereits und entwickeln ein Konzept zur Weiterbildung beim TuS, um z. B. auch die Lizenzverlängerung in unserer Region zu ermöglichen.
Wir stehen dafür, dass unsere Handballabteilung mit ihren Trainern ein gutes und vielseitiges Programm anbietet. ■

Rückblick 2017/2018

Besondere Erfolge und Meistertitel

Bei allen großartigen Erfolgen, die die Handballabteilung letztes Jahr verbuchen konnte, sollen doch einige „besondere" Triumphe und Momente hier Erwähnung finden.

Die weibliche E-Jugend wurde unter Leitung von Trainerin Melanie Kossmann Kreisligameister und zeigte damit, dass man bei den Jüngsten dem großen Konkurrenten aus Leverkusen noch einen Schritt voraus ist.

Die männliche D-Jugend gab kein einziges Spiel in der Saison verloren und wurde Kreisligameister. Eine durchaus beachtenswerte Leistung der Jungs von Trainer Marian Cirloganescu! Selbst das Team vom Handballinternat aus Dormagen hatte gegen unsere Königsdorfer keine Chance.

Die weibliche A-Jugend verpasste zwar den Einzug in die Oberliga, belohnte sich dafür aber mit dem Kreismeistertitel und konnte anschließend in einem spannenden Finale auch noch den Titel des Landesligameisters holen. Ein versöhnlicher Abschluss für die Mädels von Trainer Franziskus Bleck.

Die 3. Damen schlossen die vergangene Saison ebenfalls auf dem ersten Platz ab und stiegen damit in die Kreisliga auf. Gratulation an die Mannschaft und Trainer Philip Frebel.

Keine Frage, die 2. Damen sind aktuell auf einem Erfolgstrip. Nach der Kreisligameisterschaft im Jahr 2017 und dem Aufstieg in die Landesliga, ließen sie auch dieses Jahr kaum einem Gegner eine Chance. Die logische Schlussfolgerung: Landesligameister 2018 und Aufstieg in die Verbandsliga. Starke Leistung Mädels und Trainer Franziskus Bleck!

Lange Zeit war der TuS Königsdorf nicht im Pokal vertreten. Letzte Saison entschloss man sich mit einem Mix-Team aus 1. und 2. Damen unter Leitung von Franziskus Bleck anzutreten. Und das mit Erfolg: Nach Siegen gegen den TV Flittard und den PSV Köln konnte man sich im Derby-Halbfinale gegen den HSV Frechen durchsetzen und schlussendlich auch im Finale gegen die HSG Refrath-Hand überzeugen. ■

Originales Referenzobjekt

Via-Intelli®

Wir kaufen Grundstücke oder Bestandshäuser. Reinvestition möglich.

Kontakt: (02234) 60 10 80 oder info@via-intelli.de

Via-Intelli® – Die Marke für hochwertigen Wohnungsbau in Köln

Originales Referenzobjekt

Frag doch mal den Schiri

Ohne Schiris läuft nix

Genauso wie Halle, Tore, Ball, Spieler und Trainer gehören natürlich neben den Zeitnehmern und Sekretären insbesondere die Schiedsrichter zu jedem Spiel. Ohne sie ist ein Spiel nicht möglich.
Und je mehr Mannschaften ein Verein in die Saison schickt, desto mehr Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter sind zu stellen. Erreicht man die geforderte Zahl nicht, werden Ordnungsstrafen an den Verband fällig. Auf Grund unserer Vielzahl von Mannschaften, die zu einem Großteil auch kreisübergreifend spielen, fällt unser Schiedsrichtersoll auch entsprechend hoch aus. Insgesamt wären 18 (!) Schiedsrichter hierfür erforderlich, wobei Jugendschiedsrichter hälftig in die Berechnung einfließen und eine volle Berücksichtigung erst ab 12 Saisonspielen stattfindet. Insofern sind wir über jeden froh, der bereit ist, diesen wichtigen aber natürlich nicht immer einfachen Job zu übernehmen. Wer Interesse hat, meldet sich am besten bei Claus Pieritz (pieritz@tus-koenigsdorf.de), der auch für Fragen gerne zur Verfügung steht. Die nächste, dreitägige Jugendschiedsrichterausbildung findet übrigens bereits am 29.09., 06.10. und 10.11.2018 statt. Das Mindestalter beträgt 12 Jahre.
Aktuell pfeifen für den TuS insgesamt 10 Senioren- und 14 Jugend-Schiedsrichter(innen). Allerdings ist der ein oder andere derzeit übergangsweise freigestellt. Im Seniorenbereich sind dies Nora Huppert, Andreas Wegener, Benni Maus, Claus Pieritz, Helmut Krull, Jan Lux, Karlheinz Schumacher, Knut Steinhausen, Lukas Dahmen und Volker Lindau.
Der Kader der Jugendschiedsrichter umfasst Caspar Braumann, Daniel Kühn, Enie Günther, Gian-Luca Ehses, Jakob Walf, Jörn Pieritz, Leon Kofahl, Lisa Mohr, Louis Friemel, Luk Warden, Marius Többen, Nizar Ramdane, Philipp Speth und Simon Kühn.
In die Neuausbildung als Jugendschiedsrichter starten Ben Cremers, Jonas Michels, Keno Klebinger, Kjel Klebinger, Malte Petersen und Marvin Wirtz.
Daneben gibt es auch noch die sogenannten Spieler-Schiedsrichter, die in den unteren Seniorenklassen (Kreisklasse Damen bzw. 3. und 4. Kreisklasse Herren) eingesetzt werden. Sie erfahren eine kurze Ausbildung und sind dann berechtigt, in diesen Klassen Spiele zu leiten. In der Damen-Kreisklasse waren in der vergangenen Saison für den TuS Pia Bloome-Drees, Christine Vaßen, Jan Philip Frebel und Axel Hohn am Start. In der neuen Saison gehen in den Herren-Kreisklassen Carsten Pick und Christian Glade auf die Platte.

Wann wird eigentlich auf Einwurf und wann auf Freiwurf entschieden, wenn Ball oder Spieler im Seitenaus sind?

Befindet sich der Ball im Seitenaus, hat er also mit vollem Umfang die Seitenlinie überschritten, gibt es einen Einwurf gegen die Mannschaft, die zuletzt am Ball gewesen ist. Tritt dagegen ein im Ballbesitz befindlicher Spieler über die Seitenlinie und der Ball ist weiterhin im Spielfeld, wird auf Freiwurf für die gegnerische Mannschaft an der Seitenlinie entschieden, da sich der Spieler hier durch Verlassen des Spielfeldes einen unerlaubten Vorteil verschafft hat. Auch wenn dies scheinbar keinen großen Unterschied macht, da ja der Ballbesitz so oder so wechselt, kann die richtige Entscheidung durch den Schiedsrichter von großer Bedeutung sein. Ist nämlich die Spielzeit abgelaufen und der Ort der Ausführung in der Nähe des Tores, so darf der Freiwurf noch ausgeführt werden, nicht aber der Einwurf.

Was passiert denn, wenn ein Spieler ohne Ball das Spielfeld verlässt?

Wenn ein Spieler, ohne im Ball-

besitz zu sein, das Spielfeld verlässt, hat dies einen Freiwurf für die gegnerische Mannschaft zur Folge, soweit er sich dadurch einen Vorteil verschafft hat. Dies ist z. B. der Fall, wenn ein Abwehrspieler beim Tempogegenstoß außerhalb des Spielfelds umlaufen wird und sich dadurch eine vorteilhafte Situation ergibt (Pass erhalten).
Häufiger kommt es aber vor, dass insbesondere Außenangreifer einen längeren Anlauf nehmen wollen, um im schnellen Lauf angespielt den direkten Wurf aufs Tor aus gutem Winkel ausführen zu können. Hierzu positionieren sie sich gerne außerhalb des Spielfeldes. Erlangt dieser Spieler den Ball, ist sofort auf Freiwurf gegen ihn zu pfeifen. Die Schiedsrichter haben aber bereits vorher, d. h. vor Eintreten des Vorteils die Möglichkeit, den Spieler zu ermahnen, in das Spielfeld zu gehen. Weigert er sich bzw. wiederholt sich das Ganze zu einem späteren Zeitpunkt wird sofort auf Freiwurf gegen ihn entschieden.

Wird jede Berührung des Balles und nachfolgendes Aufnehmen durch den eigenen Torwart als Rückspiel und damit Freiwurf für die gegnerische Mannschaft gewertet?

Nicht jede Berührung des Balles führt zu einem mit Freiwurf zu ahndenden Rückspiel. Voraussetzung für das Rückspiel ist das bewusste Spielen des Balles. Dies ist z. B. bei einem Pass zum Torwart immer und bei einem Blocken des Balles, der dann zum Torwart gelangt, nie der Fall. Dazwischen gibt es eine Grauzone.
Die Schiedsrichter versuchen in Sekundenbruchteilen zu entscheiden, ob ein Spieler bewusst versucht seine Mannschaft in Ballbesitz zu bringen, indem er den Ball zu seinem Torwart lenkt. Bejaht er dies, wird er auf Freiwurf für die gegnerische Mannschaft entscheiden. Wird z. B. ein langer Pass über dem Torraum gespielt und ein Abwehrspieler springt nach dem Ball um den Pass zu unterbinden und lässt den Ball in Richtung eigenen Torwart abtropfen, handelt es sich um ein Rückspiel. ■

TuS Handball

TuS Online

Wer stets informiert sein will findet hier alle aktuellen Termine, News, Berichte, Trainingszeiten, Kontaktdaten, Fotos sowie Infos zur Handball-App und unserem Online-Shop:

Homepage	www.tuskoenigsdorfhandball.de	
News	www.tuskoenigsdorfhandball.de/news	
Shop	www.tuskoenigsdorf.cologne-sport.de/produkt-kategorie/hummel/	
Facebook	www.facebook.com/tuskoenigsdorfhandball	
Instagram	Unsere Damen:	www.instagram.com/tuskonigsdorf.handballdamen
	Unsere Herren:	www.instagram.com/kdkraniche
	Unsere Jugend:	www.instagram.com/tuskoenigsdorf.handballjugend
Handball-App	App Store:	TuS Königsdorf Handball
Handball-App	Google Play:	TuS Königsdorf Handball

TuS Hauptverein

Es bewegt sich etwas

Blicken wir zurück auf das vergangene Jahr, so brachte dieses, neben vielen sportlichen Highlights und gemeinsamen Ereignissen, vor allem auch personelle Veränderungen im TuS Blau-Weiß Königsdorf 1900 e.V. mit sich.
Allen voran freut sich die TuS-Familie darüber, mit Gerd Koslowski einen neuen Vorstandsvorsitzenden begrüßen zu dürfen. Er tritt die Nachfolge von Josef Stroben an, der nach zwei Amtszeiten nicht erneut zur Wahl angetreten war. Unterstützung bekommt Koslowski in seiner ersten Amtszeit von einem erfahrenen Team. Dr. Helmut Möller (2. Vorsitzender) und Dr. Stefan Meuer (Kassierer) waren bereits in den letzten vier Jahren Mitglieder des Vorstandes und wurden von der Mitgliederversammlung in ihrem Amt bestätigt. Der Name Koslowski ist kein unbekannter in der Chronik des TuS Königsdorf, denn bereits der Vater Jürgen Koslowski war für acht Jahre Vorsitzender des Vereins. Gerd Koslowski selbst ist seit seinem fünften Lebensjahr Mitglied in der Blau-Weißen Familie.
Werfen wir nun einen Blick auf die Veranstaltungen des TuS. Auch in diesem Jahr haben wir im Sommer das Deutsche Sportabzeichen abgenommen. 82 Sportler zeigten ihr Können in den Disziplinen Ausdauer, Kraft, Koordination und Schnelligkeit und absolvierten erfolgreich das Deutsche Sportabzeichen. Aber nicht nur die „Großen" konnten ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen, auch die kleinsten Besucher des Sportfestes kamen auf ihre Kosten. Im Bewegungsparcours „Kibaz", der von der Sportjugend NRW entwickelt wurde, durchliefen die Kleinsten zehn Stationen, die nicht die Leistung der Kids messen sollten, sondern vielmehr die sportmotorischen Fähigkeiten fördern.
Als größter Breitensportverein der Region liegt uns die Zusammenarbeit mit unseren Partnern besonders am Herzen. Bereits im letzten Jahr konnten wir gemeinsame Projekte mit der Gold-Krämer-Stiftung auf den Weg bringen, wie das integrative Sportfest. Auch die integrative Fußballmannschaft aus Sportlern des TuS und dem Leistungszentrum der Gold-Krämer-Stiftung blickt auf ein vielversprechendes erstes Jahr in der Kreisliga D zurück und ist in diesem Sommer bereits in die zweite Saison gestartet. Zusätzlich konnten integrative Kurse im Bereich Ballschule und Akrobatik ins Leben gerufen werden, die einen besonderen Fokus auf das gemeinsame Sporttreiben von Menschen mit und ohne Behinderung legen.
Zudem wurde der TuS als Sportverein vom Kreissportbund als „Verein mit dem Schwerpunkt Bewegungsförderung von Kindern" ausgezeichnet. Gemeinsam werden der TuS und die Tagesmütter Julia Runge und Ela´s Räuberhöhle in der Zukunft ein Sportangebot für Kinder unter 3 Jahren anbieten. Ebenso wird der TuS die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Kinder Kinder e.V. in Pulheim-Sinthern neu aufleben lassen. Für sein Engagement im Bereich der Flüchtlingsarbeit wurde der TuS zudem als anerkannter Verein für „Integration im Sport" vom Deutschen Olympischen Sportbund ausgezeichnet.
Auch wagte sich der Verein in diesem Jahr in neue Bereiche des Sports und bietet nun neue Kurse im Bereiche „Rehabilitationssport" an. Neben Kursen im Orthopädiesport wird auch eine Herzsportgruppe unter ärztlicher Betreuung angeboten. Weitere Angebote sollen in Kürze folgen!
Der Verein freut sich auf ein ebenso ereignisreiches Jahr 2019 und wünscht allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison! ■

Königsdorfer Ballschule

Etabliert, inklusiv und integrativ

Unser Kursangebot hat sich erweitert und wir bieten die Ballschule inzwischen auch in Kooperation bei der Gold-Krämer Stiftung an. Für Kids zwischen 4-6 Jahren ist es ein wunderbares Allround Angebot zur Förderung der koordinativen, sportlichen, sozialen und allgemeinen Kompetenz, der Kids. ■

Förderer der Königsdorfer Ballschule

Rotes Lädchen e.V.

Das Frechener „Rote Lädchen" fand unser Projekt förderungswürdig und hat uns im Juli 2018 mit einer großzügigen Spende bedacht. Dafür unser herzlicher Dank! Das Rote Lädchen ist ein Second-Hand-Laden in Ferchen. Das Team demonstriert immer wieder aufs Neue, dass „Menschen nicht nur etwas machen, sondern auch etwas bewegen können". Seit der Gründung vor 30 Jahren hat das Team soziale Projekte, Vereine, Schulen, Feuerwehr, Hospize, Kitas, Kirchen, Krankenhäuser uvam. mit insgesamt mehr als 400.000,00 Euro unterstützt und damit das Leben vieler Menschen beeinflusst und verbessert. Die Gemeinschaft aus Spendern, Helfern und Kunden hat dies alles durch den Verkauf Ihrer Kleiderspenden möglich gemacht. Um Ressourcen zu schonen, wird Kleidung, die nicht verkauft werden kann, nicht entsorgt, sondern weiter gespendet z.B. an die Kleiderkammern der Kirchengemeinden.

Wussten Sie, dass das Rote Lädchen:

- seit 1988 ein eingetragener Verein mit 25 Mitgliedern ist?
- mit 25 ehrenamtlichen Mitarbeitern 44 Kalenderwochen im Jahr aktiv ist?
- an 4 Tagen die Woche insgesamt 10 Stunden geöffnet haben?

Neugierig geworden? Sie möchten sich auch engagieren und Teil des Teams werden?
Das Team freuen sich über Ihre Mitarbeit. Keimesstr. 23, 50226 Frechen, Tel.: 02234/52069
www.roteslaedchenfrechen.de
info@roteslaedchenfrechen.de

Olympic Day 2018

Move-Learn-Discover

Sonne, Spaß, strahlende Gesichter und ganz viel Sport: Das war der Olympic Day 2018 - und mittendrin der TuS Königsdorf.
Auf dem Gelände des Deutschen Sport und Olympia Museums in Köln konnten knapp 3.000 Schülerinnen und Schüler unter dem Motto „Move - Learn - Discover" rund 40 verschiedene Sportangebote ausprobieren.
Den Handballstand leiteten neben zwei Ehrenamtlern des DHB, der Jugendsprecher des HK Köln/Rheinberg und unsere 3 TuS-Handballer Chrissi, Nico und Franz.
Die Teilnehmer konnten sich an der Torwand probieren, unsere Trainer mit Handballfragen löchern und sogar ihre Wurfgeschwindigkeit messen lassen.
Wir freuen uns schon auf den Olympic Day 2019, hoffentlich wieder mit Königsdorfer Beteiligung. ■

TuS Königsdorf International

Handballturnier in Liverpool

Ende Mai 2018 ging es für die 2. Damenmannschaft und drei tapfere männliche Begleiter zu einem internationalen Handballturnier nach Liverpool. Angestiftet von Carla und Gwen flogen wir Freitagmorgens auf die Insel des vielen Biers und ständigen Regens.
Der erste Tag war den britischen Köstlichkeiten und dem Kennenlernen der örtlichen Sehenswürdigkeiten gewidmet. Am Samstag ging es dann los zur Spielstätte: Da unsere Herren nur zu dritt waren (in der Spitze topbesetzt, aber an der Breite des Kaders mangelte es) schlossen sie sich einem französischen Team aus Montpellier an. Die Mädels konnten mit 8 Spielerinnen auch ohne fremde Hilfe ein Team des TuS Königsdorfs stellen.
Beide Mannschaften schlugen sich wacker durch die Vorrunde, die Konkurrenz aus ganz Europa war nicht zu unterschätzen. Am Abend des ersten Spieltages fand in der Kneipe neben der Turnhalle die schon vorab angepriesene legendäre Players-Party statt.
Am zweiten Spieltag durfte man sich in der K.O.- Runde beweisen. Zwar schieden beide Teams recht früh aus, aber die Stimmung wurde keinesfalls getrübt. Die anderen Mannschaften wurden bis zum Finale angefeuert und gemeinsam mit allen anderen Spielerinnen und Spielern in einer äußerst fairen und freundlichen Atmosphäre gefeiert. ■

#NäherDranGehtNicht

Triff Deine Stars

Ein Grund für die wachsende Popularität von Handball ist sicherlich der Erfolg der Nationalmannschaft bei internationalen Wettkämpfen.
Handball ist aber auch aus einem anderen Grund auf dem Weg zum Volkssport: Als Fan ist man einfach näher dran an seinen Stars. Toppspiele ohne Fernglas, nur ein paar Meter von der Spielerbank entfernt sitzen und anschließend Autogramme und Fotos ergattern. So geht „Jugendarbeit" und „Nachwuchsförderung", denn sowas vergisst man so schnell nicht. Es begleitet die Kleinen, aber auch die Großen, und hinterlässt ein wohlig warmes Gefühl: Handball, ich mag Dich!
Und weil's gemeinsam noch schöner ist, kann man auch zusammen mit den Team-Kollegen zu einem Spiel fahren und sehen, wer am nächsten dran ist. ■

TuS Königsdorf International

Kingsvillage Girls Cup 2018

Am 26. Juni 2018 kam eine aufgeweckte Truppe Handballspielerinnen aus Mexiko mit ihren beiden Betreuern am Kölner Flughafen an.
Gleichzeitig liefen in Königsdorf die Vorbereitungen auf Hochtouren, denn man bekommt ja schließlich nicht jeden Tag Besuch aus Mexiko.
Die Mädels, im Alter zwischen 13 und 23, waren ebenso aufgeregt wie die Familien, die ein oder mehrere Mädchen bei sich zu Hause aufnehmen wollten.
Das erste „Aufeinandertreffen" fand im Vereinsheim statt und es war direkt klar, dass es eine tolle Woche werden wird, denn alle haben sich auf Anhieb verstanden.
Nachdem man sich gestärkt und beschnuppert hatte ging es dann erst mal nach Hause in die Familien, um genug Schlaf und Energie für die anstehende Woche zu sammeln.
Die Mexikanerinnen hatten ein abwechslungsreiches Programm: Zwischen dem harten Trainingsprogramm unter dem mexikanischen Trainer Kique und verschiedenen Trainern aus Königsdorf durfte das Erkunden der Kultur und der Stadt Köln natürlich nicht fehlen.
Der Kölner Dom wurde besichtigt, es gab eine Stadttour mit einem City-Bus, die Liebesschlösser auf der Hohenzollernbrücke waren ein beliebtes Selfiemotiv und der LVR Turm wurde „erklommen", so dass man die ganze Stadt von oben sehen konnte.
Ein Besuch im Kölner Zoo durfte natürlich auch nicht fehlen.
Außerdem wurde eine Führung durch die Wache des Polizeipräsidiums in Ehrenfeld ermöglicht, inklusive kurzem Zelleneinschluss.
Durch das schöne Wetter war es möglich, dass fast die ganze Gruppe, die sich an diesem Austausch beteiligt hatte, samstags im Stommelner Freibad zusammengekommen ist und zusammen die Sonne genießen konnte.
Sowohl das Springen vom Sprungturm, als auch das Volleyball-, Fußball- und Handballspielen mit allen zusammen hat großen Spaß gemacht.
Das Highlight dieses Austauschs war allerdings der Kingsvillage Girls Cup 2018 in der Gerhard-Berger-Halle.
Die C-Mädchen aus Königsdorf, C-Mädchen von Fortuna Düsseldorf und die holländischen C-Mädchen aus Suestern boten sich mit dem Team aus Mexiko ein spannendes Turnier, das die Mexikanerinnen verdient gewinnen konnten, dicht gefolgt von den Königsdorfer C-Mädchen.
Danach sind alle noch einmal zusammen gekommen, um sich bei einem gemütlichen Grillabend leider schon voneinander zu verabschieden. Die Zeit war viel zu schnell vergangen und jeder war traurig, dass es schon vorbei war. Das wurde besonders beim endgültigen Abschied am Bahnhof klar, als alle zusammen gesungen haben und das ein oder andere Tränchen geflossen ist.
Vor dem Abschied wurden noch fleißig Handynummern getauscht, damit man auf jeden Fall in Kontakt bleiben kann. Und wer weiß ... vielleicht sieht man sich ja schneller als man denkt wieder, aber dann in Mexiko? ■

Er ist wieder da!!!

Handball Förderverein Frechen-Königsdorf e.V.

Einige Jahre haben die Tätigkeiten des Handball Förderverein Frechen-Königsdorf geruht. In dieser Zeit ist die Handballabteilung des TuS Königsdorf immer weiter gewachsen und ist inzwischen mit über 600 Mitgliedern der größte Handballvereinen im Kölner Westen und im Handballkreis Köln/Rheinberg.
Hohe Mitgliederzahlen bedeuten natürlich auch hohe Anforderungen an die Abteilungsleitung, die Trainer und Betreuer. Ein engagiertes, motiviertes und qualifiziertes Trainerteam stellt sicher, dass wir in Königsdorf nicht nur breiten-, sondern auch leistungsorientierten Handballsport anbieten und ausbauen.
Um dieses Ziel weiterhin zu verfolgen, bedarf es einer stabilen finanziellen Unterstützung. Die Mitgliedsbeiträge alleine reichen nicht immer aus, um den Spielbetrieb in der gewollten Qualität aufrecht zu halten. Aus diesem Grund haben sich im März 2017 einige Handballfreunde getroffen, um den Handball Förderverein wieder zum Leben zu erwecken. In den neuen Vorstand wurden einstimmig gewählt: Markus Scheer (1. Vorsitzender), Michael Slusarcryk (2. Vorsitzender) und Georg Ritterbach (Geschäftsführer).
Die Förderung des Handballsports in Königsdorf kann natürlich nur funktionieren, wenn möglichst viele sportbegeisterte Mitglied im Förderverein werden. Daher würden wir uns freuen, wenn Sie dem Handball Förderverein beitreten und mit 30,- € (oder mehr) im Jahr Ihre Verbundenheit zu Königsdorf und dem Vereinssport zum Ausdruck bringen. Auch jede Einzelspende, sei sie auch noch so klein, hilft. Füllen Sie einfach die nebenstehende Beitrittserklärung aus und schicken diese per Post oder Email an die angegebene Adresse.
Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Handball-Förderverein Frechen-Königsdorf e.V.

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Handball-Förderverein Frechen-Königsdorf e.V. und überreiche meine Anmeldung per Brief oder Email an den:

Handball-Förderverein Frechen-Köngisdorf e.V.
Markus Scheer
Sperlingsweg 53
50226 Frechen-Königsdorf

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____

Geb.-Datum: _____ Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Durch meine Unterschrift erkenne ich die Satzung des Vereins an. Die Beitrittserklärung ist bis auf Widerruf gültig. Schriftliche Kündigung zum Ende des Geschäftsjahres mit dreimonatiger Kündigungsfrist.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats:

Hiermit ermächtige ich den Handball-Förderverein Frechen-Königsdorf e.V., den jeweils fälligen Jahresbeitrag in Höhe von 30,-- € und zusätzlich eine Spende in Höhe von _____ € von meinem nachstehend bezeichneten Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Diese Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.

Kontoinhaber: _____ IBAN: _____

BIC: _____ Kreditinstitut: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Für über den Jahresbeitrag hinausgehende Spenden wird automatisch eine steuerlich absetzbare Spendenquittung ausgestellt.

Handball-Förderverein Frechen-Königsdorf e.V.
1. Vorsitzender: Markus Scheer ▪ Sperlingsweg 53 ▪ 50226 Frechen-Königsdorf
T: (02234) 27 66 536 ▪ Email: scheerkoeln@t-online.de
Bankverbindung: Raiffeisenbank Frechen-Hürth ▪ IBAN: DE25 3706 2365 0700 3410 11 ▪ BIC: GENODED1FHH
Gläubiger ID: DE84ZZZ00002008200 ▪ Vereinsregister: Amtsgericht Köln VR100664

Handballcamp

8. und 9. Airport-Staff Handballcamp

Ein Haufen Kinder tobt, wuselt und prellt durch die Halle – es ist wieder Handballcamp beim TuS Königsdorf. Seit 2014 erleben die Mädchen und Jungen im Alter von 6-14 Jahren diese sportliche Woche.

Angeleitet vom Trainerteam des TuS verbessern sie ihre Fähigkeiten mit dem Handball, aber auch konditionelle und koordinative Aspekte werden nicht vernachlässigt. Highlight ist neben dem großen Abschlussturnier die traditionelle Spaß-Olympiade, in der die jungen Sportler ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen müssen.

Dank des tollen Ehrenamtsteams gibt es in den Snack-Pausen frisches Obst und auch der große Hunger wird mithilfe des Teams vom „Alten Bahnhof" in Frechen gestillt.

Ein großes Kompliment an alle Helfer im Vorder- und Hintergrund, ohne die ein solches Event niemals möglich ist. ■

VON KÖNIGSDORF

IN DIE WELT

JETZT BEWERBEN UND DURCHSTARTEN

Am Flughafen trifft sich die Welt: Menschen, Kulturen, Sprachen und Waren teilen für kurze Zeit den selben Ort. In diesem vielfältigen Umfeld fühlen wir uns zu Hause. Wir begeistern uns für Menschen und bauen Brücken zwischen den Kulturen.

Wenn Sie diese Leidenschaft teilen, sollten wir uns kennenlernen.
Mit Airport-Staff bieten wir unseren MitarbeiterInnen ein nachhaltiges Arbeitsumfeld mit Perspektive zur persönlichen Entfaltung. Weitere Infos auf karriere.airport-staff.com

Airport Staff

Wir helfen weiter.

1. Damen

NEWS der 1. Damen

4 Carolin Helling
5 Jeannette Peter
6 Izabela Gradowa
7 Helen Frede
9 Louise Schöneshöfer
10 Karina Lingner
11 Deborah Seipp
12 Jasmin Weise
14 Milena Malich
15 Maike Prehn
17 Anna Raulf
19 Martyna Dega
20 Enikö Wunderling
22 Birgit Contzen
28 Melanie Kossmann
33 Viviana Wels
69 Sabine Schütrumpf
99 Anna-Katharina Lange
Stefanie Herschbach
T Marian Cirloganescu
CT Zydre Zimmermann
B Wolfgang Weitz

Das Ziel der Saison 2017/2018 - der „Klassenerhalt" - in der neu geschaffenen Nordrheinliga wurde mit dem 6. Platz klar erreicht. Nun entwickelt der Verein die bisher geschaffenen Strukturen weiter und verpflichtet für die 1. Damen aus dem internen Trainerteam Marian Cirloganescu.
Marian agiert zurzeit als Jugendkoordinator im Jungenbereich. Er wird in der kommenden Saison, gemeinsam mit der Co-Trainerin Zydre Zimmermann, die spannende Aufgabe haben, die Leitung der ersten Damenmannschaft zu übernehmen und im „3. Jahres-Projekt" das Ziel des Aufstiegs in die Dritte Liga realisieren.
Erfreulicherweise blieben die meisten Spielerinnen dem TuS Königsdorf verbunden, so dass innerhalb kürzester Zeit eine gute Mannschaft zusammengestellt wurde.
Neben den aus der letzten Saison bekannten Gesichtern freuen wir uns auf Verstärkung durch Melanie Kossmann (SC Fortuna Köln), die bereits seit letzter Saison unsere weibliche E-Jugend als Trainerin betreut. Mit Sabine Schütrumpf konnte die Lücke im Tor geschlossen werden, die durch den Abgang von Helena Schäfer zum TSV Bonn rrh. hinterlassen wurde. Weitere Neuzugänge sind die bereits Ende der vergangenen Saison zum TuS gestoßenen Spielerinnen Deborah Seipp (TV Hüttenbeg) und Enikö Wunderling.
Die Mannschaftsstruktur ist insgesamt sehr gemischt. Wir haben viele erfahrene Spielerinnen mit hoher Einsatzbereitschaft und Freude am Handball, aber auch junge dynamische Spielerinnen mit viel Potential und vor allem Willen und Ehrgeiz, attraktiven Handball beim TuS Königsdorf mitzugestalten und gemeinsame Erfolge zu feiern. Trainingsinhalte zielten in der Vorbereitung auf die Stärkung und Entwicklung der individuellen handballerischen Fähigkeiten von einzelnen Spielerinnen und natürlich dem Team Building.
Insgesamt will die Mannschaft in der kommenden Saison mit harter Arbeit die Grundlage für gute Ergebnisse schaffen. Weitere Ziele sind eine gute Positionierung in der Nordrheinliga als Mannschaft, attraktiven, schönen, effektiven und schnellen Handball zu spielen, um damit die Zuschauer zu erfreuen.
Unseren Sponsoren und Unterstützern, welche wir begeistern möchten um uns weiterhin treu zu bleiben, danken wir natürlich von Herzen für ihre Unterstützung.

Carolin Helling
#4 · RR
Im Verein seit 2013
Bisherige Vereine TV Sulzfeld, SG Heidelsheim/Helmsheim

Jeannette Peter
#5 · RA/LA
Im Verein seit 2014
Bisherige Vereine TSV Ottersweier, PSV Köln

Iza Gadowa
#6 · RL/Kreis
Im Verein seit 2017
Bisherige Vereine KKS Polonia Kepno, AZS AWF Gardinia Wroclaw, HSV Frechen

Helen Frede
#7 · RM/RL/RR
Im Verein seit 2009
Bisherige Vereine TV Korschenbroich, HG Kaarst Büttgen

Louise Schöneshöfer
#9 · RM/Kreis
Im Verein seit 2018
Bisherige Vereine HC Erlangen

Karina Lingner
#10 · Kreis
Im Verein seit 2004
Bisherige Vereine Pulheimer SC

Deborah Seipp
#11 · RM
Im Verein seit 2018
Bisherige Vereine TSG Leihgestern, TV Hüttenberg

Jasmin Weise
#12 · RA
Im Verein seit 2017
Bisherige Vereine MTV 1860 Altlandsberg, Fortuna Köln, PSV Köln

Milena Magdalena Malich
#14 · RM/RL
Im Verein seit 2016
Bisherige Vereine AZS AWFiS Gdańsk (Polen), MKS Słupia Słupsk (Polen), HSV Frechen

Maike Prehn
#15 · RR
Im Verein seit 2017
Bisherige Vereine ASV Wuppertal, LTV Wuppertal, PSV Köln

FREBEL
ACCESSOIRES
DEKORATION
MODE
www.mode-und-co.de

Anna-Cathrin Raulf
#17 · RL/RM
Im Verein seit 2017
Bisherige Vereine VfS Warstein, HSG Schwerte-Westhofen, Königsborner SV, Pulheimer SC

Martyna Mrusk (vm. Dega)
#19 · LA/RA
Im Verein seit 2016
Bisherige Vereine AZS AWF Wroclaw, HSV Frechen

Enikö Wunderling
#20 · RA/RL
Im Verein seit 2018
Bisherige Vereine Kelizilabda Szemwlyek

Birgit Contzen
#22 · Tor
Im Verein seit 1990
Bisherige Vereine Jugend HSC Köln und zwischen 2000 und 2003 TV Brühl

Melanie Kossmann
#28 · RM
Im Verein seit 2016
Bisherige Vereine SG Muggensturm/Kuppenheim, TS Ottersweier, S.C. Fortuna Köln

Viviana Wels
#33 · LA
Im Verein seit 2017
Bisherige Vereine Stombach, Leverkusen, 1.FC Köln, Frechen, Pulheimer SC

Sabine Schütrumpf
#69 · Tor
Im Verein seit 2018
Bisherige Vereine TV Hersfeld, Hessen Hersfeld, TV Hüttenberg, SSV Nümbrecht, TV Strombach, Pulheimer SC

Anna-Katharina Lange
#99 · Tor
Im Verein seit 2016
Bisherige Vereine HSG Baunatal, HSG Bad Wildungen, 1.FC Köln, Dünnwalder TV, HG Rosdorf-Grone

Stefanie Herschbach
RR/Kreis
Im Verein seit 2017
Bisherige Vereine TV Kupferdreh, TV Kettwig. SG Überruhr, SC Fortuna Köln, Pulheimer SC

Marian Cirloganescu
Trainer
Im Verein seit 2012
Bisherige Vereine Universitatea Craiova (Rumänien), HC Minaur Baia Mare (Rumänien), STIF (Färöer Inseln)

Zydre Zimmermann
Co-Trainerin
Im Verein seit 2015
Bisherige Vereine Varenos Ula (Litauen), TG Osthofen, HSG Bensheim-Auerbach, TSV Bayer-Leverkusen, Fortuna Köln, BVB

Wolfgang Weitz
Betreuer
Im Verein seit 2004

Dr.Wilbers
Dr. Lidolt

DIE CHIRURGISCHE PRIVAT- UND SELBSTZAHLERPRAXIS IN KÖNIGSDORF WÜNSCHT EINE VERLETZUNGSFREIE SAISON!

CHIRURGISCHE PRAXIS Königsdorf

DR. MED. THOMAS WILBERS
DR. MED. HOLGER LIDOLT

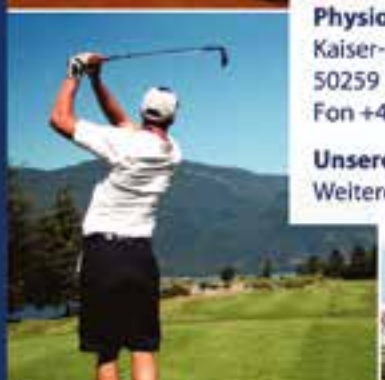
AUGUSTINUSSTR. 9A
50226 FRECHEN-KÖNIGSDORF

TELEFON 02234-9992929

PhysioSport
Spitzenleistung für Ihre Gesundheit

www.physiosportkoeln.de

Sport ist Ihre Leidenschaft –
Ihre Gesundheit ist unsere Profession.



PhysioSport in Brauweiler
Kaiser-Otto-Str. 67
50259 Pulheim-Brauweiler
Fon +49 (0) 2234. 949 15 50

PhysioSport am Neumarkt
Neumarkt 1c
50667 Köln
Fon +49 (0) 221. 25 88 528

PhysioSport am Olympiastützpunkt
Guts-Muths-Weg 1
50933 Köln
Fon +49 (0) 221. 48 19 99

Unsere Schwerpunkte sind > Physiotherapie > Prävention > Rehabilitation
Weitere Informationen unter www.physiosportkoeln.de

Premium Partner

1. Herren

„Kraniche“ legen den Aufstieg als gemeinsames Saisonziel fest

1 Tobias Schwalb
2 Ricardo Wilhelm
6 Marvin Link
7 Franziskus Bleck
8 Dennis Redlich
9 Chris Rampelt
10 Jonas Nieswandt
11 Paolo Mamengui
12 Sebastian Kretschmann
13 Christoph Hamacher
14 Clemens Brill
16 Mika Beier
19 Marius Loewe
20 Luca Housemann
21 Henning Ten Brink
22 Christopher Müller
23 Nico Pick
24 Ole Romberg
29 Lucas Neven
93 Argjent Smakolli
T Markus van Zuilekom

Über eine Sache war man sich im Lager der 1. Herrenmannschaft einig: die vergangene Saison 2017/2018 verlief bei Weitem nicht so, wie man sich das im Vorfeld vorgestellt hatte. Trainer Markus van Zuilekom stand mit dieser Meinung zum Glück nicht allein da. Nachdem man den Verbandsliga-Aufstieg in der Saison 2016/2017 um lediglich 17 Tore verpasst hatte, wollte man in der vergangenen Saison, trotz einiger Abgänge und personeller Veränderungen im Kader, erneut oben angreifen.
Dass man die Aufstiegshoffnungen aber sehr schnell begraben musste und es in der letzten Saison dann nur zum 6. Tabellenplatz gereicht hatte und die Saison damit nur sehr durchwachsen verlaufen war, hatte verschiedene Gründe.
Diese wurden im Lager der „Kraniche“ in einer Mannschaftsbesprechung Anfang Juli aufgearbeitet und ab jetzt soll der Blick nach vorne gerichtet werden.
Im Gegensatz zum letzten Jahr ist der Großteil des Kaders zusammengeblieben und wurde zudem noch durch die Rückkehr von Luca Houseman, Henning ten Brink und Lucas Neven verstärkt. Außerdem werden im Laufe der Hinrunde noch einige Spieler von ihrem Studium zurückkehren und auch die verletzten Spieler sind wieder an Bord. Nico Weber konnte zusätzlich als Co-Trainer gewonnen werden.
Als Saisonziel hat sich die Mannschaft einstimmig auf den Aufstieg festgelegt. Um dieses ambitionierte Ziel zu erreichen, möchten die „Kraniche“ als Team alles geben. Bis zum Saisonstart am 8. September 2018 möchte man sich nun so gut wie möglich auf die neue Saison 2018/2019 vorbereiten. Schließlich trifft man bereits in den ersten beiden Saisonspielen auf die Verbandsliga-Absteiger HSG Geislar-Oberkassel und HSG Euskirchen. Spätestens dann wird man sehen, wohin die Reise geht ...

Tobias Schwalb
#1 · TW
Im Verein seit 2016
Bisherige Vereine SG Ollheim-Straßfeld

Ricardo Wilhelm
#2 · RM
Im Verein seit 2016
Bisherige Vereine TuS Griesheim

Marvin Link
#6 · RM
Im Verein seit 2014
Bisherige Vereine HSG Wittlich

Franziskus Bleck
#7 · KM/RM
Im Verein seit 1998

Dennis Redlich
#8 · RR
Im Verein seit 2016
Bisherige Vereine HSG Union 92' Halle, Puuman Metsästäjät (Finnland), Lughnasa SC (Irland)

Chris Rampelt
#9 · RR
Im Verein seit 2017
Bisherige Vereine TuS Griesheim

Jonas Nieswandt
#10 · RR
Im Verein seit 2016
Bisherige Vereine TuS Brauweiler

Paolo Mamengui
#11 · RR
Im Verein seit 2012
Bisherige Vereine SV Brandenburg 63, Longericher SC

Sebastian Kretschmann
#12 · TW
Im Verein seit 2006
Bisherige Vereine Longericher SC

Christoph Hamacher
#13 · TW
Im Verein seit 2005

Clemens Brill
#14 · LA
Im Verein seit 2016
Bisherige Vereine MTV Rheinwacht Dinslaken, Fortuna Köln

Mika Beier
#16 · RA
Im Verein seit 2016
Bisherige Vereine TuS Brauweiler

Marius Loewe
#19 · RL
Im Verein seit 2014
Bisherige Vereine HSG Wesertal

Luca Housemann
#20 · LA/RM
Im Verein seit 2015
Bisherige Vereine Northeimer HC, HSG Wesertal, MTV Köln

Henning Ten Brink
#21 · RL/RR
Im Verein seit 2010
Bisherige Vereine HSG Lotte, THC Westerkappeln, HSG Nordhorn

Christopher Müller
#22 · LA
Im Verein seit 1999

Nico Pick
#23 · RA/LA
Im Verein seit 2001

Ole Romberg
#24 · RL
Im Verein seit 2017
Bisherige Vereine TuS Brauweiler, Longericher SC

Lucas Neven
#29 · Kreis
Im Verein seit 2018
Bisherige Vereine Bayer Dormagen

Argjent Smakolli
#93 · KM
Im Verein seit 2016
Bisherige Vereine TV Palmersheim, TVE Bad Münstereifel

Markus van Zuilekom
Trainer
Im Verein seit 2016
Bisherige Vereine TVE Bad Münstereifel, TV Kuchenheim, Birkesdorfer TV, SG Ollheim-Straßfeld

Niko Weber
Co-Trainer
Im Verein seit 2016
Bisherige Vereine HSG Wittlich, SC Longerich

PHYSIOTHERAPIE
WESTERHOFF

Augustinusstr. 7
50226 Frechen-Königsdorf

Telefon 02234 962931

Mail: HDWesterhoff@t-online.de

NIEHL
Getränkefachmarkt + Lieferservice

Das freundliche Getränke-Fachgeschäft in Ihrer Nähe!

große Auswahl
freundlicher Service
fachkundige Beratung
gute Parkmöglichkeiten
Fassbiere stets gekühlt und frisch
Weinproben stets kostenlos und unverbindlich
Getränke-Hauszustellungen

Es bedient Sie gerne:
Marina Schierholt
Franz-Lenders-Straße 31
50226 Frechen-Königsdorf
Tel. 02234-63573
Fax. 02234-929799

Alter Bahnhof Frechen
Kneipe und Biergarten

ZUR 3. HALBZEIT BRINGEN SICH
DIE FRECHENER GLEISBRAUER INS SPIEL:

POKALVERDÄCHTIG
ERFRISCHEND!

IM ALTEN BAHNHOF FRECHEN GIBT ES FÜR JEDEN GENAU DAS RICHTIGE:
NERVENAUFREIBENDE SIEGE DES TUS KANN MAN BEI UNS JETZT SOGAR IM NOSTALGISCHEN SCHIENENBUS FEIERN!

Bei gutem Wetter erwartet Sie der 800m² Biergarten, während Ihnen in unseren vielfältigen Räumlichkeiten über das ganze Jahr alles geboten wird, was das Herz begehrt...

LIVE-Fußball im großen Saal, gemütliche Runden an der Theke, deftige Brauhausküche in den kleinen, ruhigen Räumen oder die private Feier in unserem nostalgischen Schienenbus aus den 50er Jahren!

Das Gleize servieren wir mit unseren Bieren – egal ob trübes Lokstoff, klares Finchen oder die wechselnde Bierspezialität, alle kommen immer braufrisch aus unseren Gleisbrauer-Tanks!

GLEISBRAUER

Alter Bahnhof Frechen · Kölner Straße 39 · 50226 Frechen · Fon 02234.951718 · www.gleisbrauer.de

2. Damen

Die Erfolgsstory wird weiter geschrieben

1 Carla Loer
2 Dana Loer
3 Christine Vassen
4 Susanne Schmidtchen
5 Marleen Krämer
6 Cara Lindenbach
7 Sophia Krumpen
11 Kluge Franzi
12 Hannah Loer
16 Lisa-Marie Konradt
17 Jessica Schlau
19 Caro Kessler
21 Jasmin Luh
23 Isabel Harter
24 Stephanie Gerrits
41 Kurth Jule
Huppert Nora
T Franziskus Bleck
B Wolfgang Weitz

Um zu erkennen, dass die 2. Damen aktuell auf einer Erfolgswelle reiten, muss man kein ausgewiesener Handballexperte sein. Der souveräne Durchmarsch von der Kreisliga bis in die Verbandsliga, verbunden mit zwei Meisterschaftsfeiern, spricht an dieser Stelle für sich. Doch Obacht: Hochmut kommt vor dem Fall!

Die drei Niederlagen aus der vergangenen Saison haben uns gezeigt was passiert, wenn man satt an Siegen ist und beginnt sich auf seinen Lorbeeren auszuruhen. Welche Kraft aus einem verlorenen Spiel wachsen kann zeigten meine Mädels am letzten Spieltag, als sie sich den Frust von der Seele ballerten (46:21 Heimsieg gegen HSV Troisdorf). Niemand verliert gerne – und wer mich kennt, weiß, dass ich es hasse zu verlieren – aber ich denke, dass diese Niederlagen ein gutes Warnsignal waren. Denn sie haben uns gezeigt, wie wichtig es ist für einen Sieg zu arbeiten. Und es liegt einiges an Arbeit vor uns, denn in der Verbandsliga weht ein anderer Wind. Die Liga wird ausgeglichener sein, als wir es von den letzten beiden Jahren kennen und allein schon die Derbys gegen Frechen und Pulheim oder die Spiele gegen unsere Landesliga-Mitaufsteiger aus Refrath und Oberwiehl versprechen Spannung.

Neben den mahnenden Worten möchte ich aber auch einige lobende verlieren. Denn was dieses Team in den drei Jahren unserer Zusammenarbeit erreicht hat, verdient einiges an Anerkennung. Und damit meine ich nicht nur den Zusammenhalt oder die Bereitschaft, Opfer für das Team zu bringen. Am meisten bin ich stolz auf die hohe Identifikation meiner Mädels mit dem TuS Königsdorf. Über die Hälfte hat in dem Verein das Handballspielen gelernt und diejenigen, die erst zu ihrer Studienzeit zu uns kamen, sind uns treu geblieben. Das Engagement einiger Spielerinnen als Trainerinnen, Schiedsrichterinnen oder am Kampfgericht ist ein weiterer Punkt auf dieser Liste.

Und daher, liebe 2. Damen, vergesst bitte nie: Ich bin nicht nur euer größter Kritiker, sondern vor allem euer größter Fan.

ivd

SYMA
IMMOBILIENMANAGEMENT MIT SYSTEM

Verwaltung
Vermietung
Verkauf

SYMA Immobilienverwaltungs- und Verwertungsgesellschaft mbH · Hauptstraße 131 · D-50226 Frechen
Tel.: 02234/95517-0 · Fax: 02234/95517-55 · info@syma-immo.de · www.syma-immo.de

„Was kann ich für Sie tun?“

esther bergenrodt
steuerberaterin

Augustinusstraße 11 d
50226 Frechen-Königsdorf
Tel 02234 . 988 183 0
info@steuerberatung-bergenrodt.de
www.steuerberatung-bergenrodt.de

Ihr Fachmarkt für Tier • Garten • Haus • Heizöl

Heimtierfutter für Hund, Katze, Kaninchen, Hühner, Vögel
Pferdefutter, Stall- und Weidebedarf, Reitsportartikel
Gartenbedarf für Hobby und Profi-Gärtner
Erden, Mulche, Sämereien, Dünger, Pflanzenschutzapotheke

Aachener Str. 554 • 50226 Frechen-Königsdorf • Tel: 966320

Ihr Land Markt Frnich

2. Herren

Die emotionale Achterbahnfahrt der 2. Herren

Sebastian Poulheim
Daniel Tamm
Tobias Kremser
Torsten Lang
Sebastian Holz
Tobias Kirch
Patrick Echle
Carsten Pick
Jonas Nieswandt
Mika Beier
Nico Pick
Sören Stoye
Louis Friemel
Hendrik Scheer
Caspar Sax
Alexander Schroeter
Niklas Galla
Thomas Brennemann
T Henning Veit

Wie ein Phönix aus der Asche stiegen die 2. Herren leider nicht empor. Vielmehr war es durch das Auf und Ab mit einer Achterbahn zu vergleichen. Letztendlich konnte die Klasse gehalten werden. Allerdings war dies ein harter Weg mit bitteren Niederlagen, schweren Verletzungen und einigen Rückschlägen für die Mannschaft, die jede Woche in einer neuen Besetzung auf die Platte lief. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an die Legionäre aus den 3. Herren, die ihre Mannschaft für die Saison abmeldeten, um die Zweite zu unterstützen, sowie den Helfern aus den 1. Herren, die mit vollem Einsatz und Eifer für die Mannschaft aufliefen. So konnte weiterhin eine Perspektive für die jungen Spieler gehalten werden...
Neu ausgerüstet mit dem Doppelspielrecht treten nun die ersten Spieler aus der A Jugend aufs Feld und bringen frischen Wind in die Truppe. Trotz oder gerade wegen der Generationenkollision verläuft das Training sehr gut und es kommt jeder auf seine Kosten. Ich hoffe, dass die Euphorie nicht abreißt und weiterhin viele ihren Weg in das wunderschöne Kuckental finden. Wir bieten angenehme Temperaturen und kaltes Bier! Denn auch für die nächste Saison besteht das Problem des Spielermangels. Nachdem die 3. Herren nun wieder den Spielbetrieb aufnehmen, ist der Kader abermals geschrumpft. Zudem sind ein paar Abgänge aus gesundheitlichen Gründen zu vermerken. ABER wir gehen deswegen nur noch motivierter in die nächste Saison. Und wer weiß wem es in der kommenden Saison noch so in den Fingern juckt und wer von einer hohen Alm in den Bergen doch wieder seinen Weg in die Handballhalle findet.

TuS Königsdorf 1900 e.V.

Handball 2018/2019

TuS Königsdorf 1900 e.V.

Handball 2018/2019

Maßanfertigungen für alle Fenster- und Türengrößen

Schallschutzglas

Rolläden

Fensterbänke in Marmor, Kunststoff und Aluminium

Beiputzarbeiten

großes KLAUKE Haustürprogramm

INOUTIC Fenster mit Langzeitgarantie.
Kurze Lieferzeit durch moderne Fertigung.

INOUTIC IC
Fenster aus INOUTIC
Kunststoff-Fensterprofilen

Bau- und Möbelschreinerei
Franz Wilhelm Hüppeler
Inhaber Wolfgang Hüppeler

Holz- und Kunststoffverarbeitung
Franz-Lenders-Straße 49
50226 Frechen-Königsdorf

Tel 02234/6 37 46 **Fax** 02234/6 53 11
E-Mail schreinerei-hueppeler@web.de

Bestattungen

Tel 02234/96 22 60

YELLOWCAR GmbH
Taxi/Mietwagen

- Taxi/Mietwagen
- Krankenfahrten (alle Kassen)
- Personenbeförderung
- Flughafentransfer
- Kurierdienst
- Großraumwagen bis 8 Personen

✓ 24 Stunden-Service ✓ Kartenzahlung

02234-55555 02234-14444

YELLOWCAR GmbH • Aachener Straße 607 • 50226 Frechen
Ndl. Pulheim • Vom-Stein-Straße 7 • 50259 Pulheim
FAX 02234-9515282 • eMail info@yellowcar-taxi.de

3. Damen

Das A-Team: Altern - Austausch - Ausstieg - Ausgleich - Aufstieg

2 Friederike Ackermann
3 Stefanie Hammerich
5 Dana Lippmann
6 Simone Blaut
7 Leonie Heüveldop
8 Danielle Hermanns
9 Pia Blome-Drees
10 Claudia Waters
11 Miranda Becker
12 Assia Karim
13 Sandra Hufschmidt
15 Lidia Szöke
21 Ragna Pauels
91 Caro Josko
92 Lotta Pick
93 Eva Ürling
94 Maja Winter
95 Marion Werxhausen
T Philip Frebel
B Wolfgang Weitz
B Kerstin Kurth

Die Saison der 3. Damen verlief in vielerlei Hinsicht sehr gradlinig. Nach einer passablen Vorbereitung mit zwei gewonnenen Testspielen starteten wir mit acht Siegen in Folge; da blieben keine Wünsche offen, weder bei uns noch beim Vorstand, der uns ja schon seit zwei Jahren mit dem Wunsch zum Aufstieg begleitete.
Obwohl wir bekanntlich keinen strengen Winter hatten, bekamen wir dann doch kurzzeitig kalte Füße und ließen den einen oder anderen Punkt liegen. Zur Rückrunde waren wir dann aber alle wieder bestens eingestellt. Da wurde dann auch mal die Anzeigetafel fotographisch festgehalten; wer weiß, wann beziehungsweise ob wir Siege mit 31:14 oder 37:20 jemals wieder erleben!
Womit wir bei einem nicht wegzudiskutierenden A angekommen sind: A wie Altern. Nicht nur eine Mitspielerin machte in dieser Saison die halbe Hundert voll. Und im Frühjahr gaben dann auch gleich zwei Teammitglieder das zweite A bekannt: A wie Ausstieg. Bärbel und Petra feierten nach dem letzten Saisonspiel im Mai ihren Eintritt in die Handball Rente. Wohl verdient, fürs Team aber schmerzlich.
Positiv zu verzeichnen war allerdings ein weiteres A: A wie Austausch zwischen den Damenmannschaften, der in dieser Saison sehr konsequent und zielgerichtet stattfand. Schon gut, wir halfen den anderen nicht, es war eher eine ‚Einbahnstraße', aber uns wurde in vielen Spielen ausgeholfen. Dafür möchten wir uns noch einmal bei allen betreffenden Spielerinnen und auch den beiden Trainern der Damenmannschaften bedanken. Ohne euch hätten wir das Saisonziel vielleicht nicht erreicht.
Dass es bei uns dann und wann personell eng ist, liegt an einem A, an dem viele in unserem Team schon länger gezwungenermaßen arbeiten: Dem A wie Ausgleichssport. Wie oben schon erwähnt, sind die Tage einer Handballerin irgendwann gezählt. Die Knochen geben uns schon lange am Folgetag zu verstehen, dass sie es durchaus nicht mehr gutheißen, bis zu 60 Minuten durch die Halle gescheucht und vom Gegner zusätzlich geschunden zu werden! Daher gibt es Etliche, die sich mit Schläger und Filzball angefreundet haben, durch Wald und Flur laufen oder Bahnen durchs Wasser ziehen, sich im Fitness Studio die dringend notwendige Stabilität holen, Auto-Rallye fahren oder sich tatsächlich auch schon mal im Couch-Potato-Stadium versuchen. Ohne Flachs, für einige von uns ist dies eine besonders große Herausforderung; „Kopf über Knochen", Lust aufs Spiel über der Vernunft heißt es doch noch immer wieder. Der nächste Morgen wird in diesen Momenten ausgeblendet.
Aber nun zum fünften und erfreulichsten A: A wie Aufstieg! Frühzeitig konnten wir uns schon am 22. April den Meistertitel sichern und so den Aufstieg in die Kreisliga perfekt machen. Ganz aufrichtig: Das hat sich schon gut angefühlt!
Mit dabei waren: Friederike Ackermann, Simone Blaut, Pia Blome-Drees, Stefanie Hammerich, Danielle Hermanns, Petra Harter, Leonie Heüveldop, Sandra Hufschmidt, Carola Keßler, Dana Lippmann, Miranda Murru, Ragna Pauels, Bärbel Poulheim, Susan Schmidtchen, Lidia Szöke, Claudia Waters und natürlich Philip Frebel
Und wenn jetzt eine von euch, die dies liest, Lust bekommt, die Schuhe vom Haken wieder runter zu nehmen und zu schnüren: Jederzeit ein Herzliches Willkommen bei uns! Die eine oder andere Mutter unserer Nachwuchsspieler in der Jugendabteilung konnten wir schon erfolgreich reaktivieren. Trainingszeit ist jetzt donnerstags von 19:00 bis 20:30 Uhr in Frechen.

Die 3. Herren

Reloaded

Andreas Kellner
Dirk Kunert
Benjamin Klapper
Christian Glade
Daniel Tamm
Jost Eichinger
Jürgen Dembach
Kai Zwinscher
Niklas Galla
Nils Effertz
Ralf Trunz
Sebastian Buchen
Hendrik Germann
Carsten Pick
T Carsten Pick

Nachdem Mitte der letzten Saison aus der Zweiten und Dritten Herrenmannschaft ein Team wurde, da es personell in beiden Mannschaften nicht gut aussah, wollen wir in dieser Saison in der 3. Kreisklasse neu anfangen. Nach dem Ende der Hinrunde haben wir als Tabellenneunter die 2. Kreisklasse verlassen. Auch wenn uns bis jetzt wohl nicht viel mehr Spieler zur Verfügung stehen werden, war es der ausdrückliche Wunsch des Teams wieder eine eigene Mannschaft zu melden. Deshalb auch hier der Aufruf an Ehemalige oder Interessierte: einfach mal beim Training vorbeikommen und mitmachen! Es macht immer noch sehr viel Spaß und wir würden uns über „Nachwuchs“ freuen. Auch das „Bierchen“ nach dem Training oder Spiel ist natürlich immer dabei.

GERLACH
HEIZUNG & SANITÄR

IHR SPEZIALIST IN SACHEN
BAD, SANITÄR UND HEIZUNG.

Bereits seit 1970 ist die W. Gerlach GmbH Ihr zuverlässiger Installateur-Meisterbetrieb für alle Arbeiten rund um Bad, Sanitär, Heizung, Klima- und Schwimmbadtechnik.
Ob Planung Ihres neuen Traumbades, eine komplette Badsanierung mit Partnerfirmen, der Neueinbau von Heizungen oder die Wartung und Reparatur sämtlicher Heizungssysteme, bei uns finden Sie immer ein Höchstmaß an Kompetenz und Erfahrung.

BAD UND SANITÄR
- Planung und Einbau von neuen Bädern
- Badsanierungen
- Reparaturen und Wartungen im Sanitärbereich
- Kanalreinigung mit 24-Stunden-Notdienst

HEIZUNG
- Erneuerung/Neueinbau von Heizungen aller Art
- Wartung und Reparatur aller Heizungssysteme
- Installation von Wärmepumpen inkl. Erdsonden
- Hochwertige Produkte namhafter Hersteller

W. Gerlach GmbH ■ Pfeilstraße 7 ■ 50226 Frechen
Telefon: 02234 61011 ■ Fax: 02234 691457 ■ info@gerlach-bad.de
www.gerlach-bad.de

A-B-Mädchen

Ein Experiment mit guten Vorzeichen

Kader A-Mädchen

	Lotta Pick
	Assia Karmi
	Maja Winter
	Celine Hoffmann
	Melissa Aigekaen
	Luis Fischer
	Katrine Sörgel
	Enie Günther
	Maren Austrup
	Luca Spitz
	Lisa Mohr
	Rebecca Kelbling
	Victoria Kierakowicz
	Celina Förster
T	Franziskus Bleck
CT	Isabel Harter
B	Diana Günther

Kader B-Mädchen

	Katrine Sörgel
	Eva Uerlings
	Enie Günther
	Maren Austrup
	Luca Spitz
	Lisa Mohr
	Rebecca Kelbling
	Victoria Kierakowicz
	Celina Förster
T	Franziskus Bleck
CT	Isabel Harter
B	Diana Günther

Die vergangene Spielzeit 2017/2018 verlief für unsere beiden Mädchenmannschaften im ältesten Jugendbereich leider recht durchwachsen. Nach einer überzeugenden Qualifikation für die Oberliga, musste sich die weibliche B-Jugend in der Endabrechnung mit dem vorletzten Tabellenplatz begnügen. Die weibliche A-Jugend musste nach verpasster Qualifikation in der Landesliga antreten und rettete ihre Saison dann erfreulich mit dem Erreichen der Meisterschaft.

Doch schon kurz nach dem letzten Spiel begann das Rätselraten, wie es weitergehen soll mit den beiden Teams. Die Mädels des Jahrgangs 1999 müssen es nun in den Senioren probieren, aber leider entschieden sich dazu noch einige Spielerinnen der jüngeren Jahrgänge mit dem Handballsport aufzuhören oder wechselten den Verein, so dass uns nur noch 15 Mädels für diese beiden Altersklassen zur Verfügung standen.

Aber Not macht ja bekanntlich erfinderisch und so haben wir uns entschieden auch für die kommende Spielzeit in beiden Altersklassen ein Team zu melden. Die B-Mädchen (Jhrg. 2003/2002) werden Woche für Woche von dem großen Kader unserer C-Mädchen (Jhrg. 2005/2004) unterstützt. Die B-Mädchen stellen ihrerseits sicher, dass die A-Mädchen (Jhrg. 2001/2000) spielfähig bleiben. Und die A-Mädchen können bereits bei den 3. Damen mittrainieren und Seniorenluft schnuppern.

Unter den Bedingungen EIN Team zu fordern, wird zwar mehr als nur eine Herkules-Aufgabe, aber die bisherige Trainingsbeteiligung und Stimmung innerhalb der zusammengewürfelten Truppe lässt hoffen.

Und so bleibt die kommende Spielzeit ein Experiment. Ein Experiment mit guten Vorzeichen!

AlltagsHilfeAgentur Seniorenbetreuung

„Ich bleibe zu Hause“

- Stundenweise Betreuung
- 24 Stunden Betreuung
- Überprüfung der Betreuungsqualität
- Pflegebegutachtung

Aleksandra Streitz
Pflegesachverständige
TÜV Rheinland zertifiziert

Tel. +49 (0) 221 97 13 68 12 www.aha24.eu

Miele
IMMER BESSER

Miele
in Königsdorf
Elektro Geuer GmbH
Aachener Straße 610

2 x in Ihrer Nähe

EP: Geuer
ElectronicPartner
Hauptstraße 38 (Fußgängerzone)
Karl-Göbels-Straße 9

✓Eigener Hausgeräte-Kundendienst
✓Reparatur aller Fabrikate
✓Elektroinstallation

Aktuelle Angebote:
www.elektro-geuer.de

Service-Telefon 02234/957700

WERBETECHNISCHE WERKSTATT GMBH

Folienbuchstaben
Schilder
Fahrzeugbeschriftung
Lichtwerbung
Digitaldruck
Reklame

reklame-tybi.de

02234 / 95 64 80
Europaallee 36 · 50226 Frechen

TYBI

A-Jungen

Männliche A-Jugend auf dem Sprung zum „erwachsen“ werden

Philipp Speth
Philipp Raith
Dennis Kramer
Luis König
Henrik Scheer
Louis Friemel
Mehdi Klilib
Maximilian Henn
Marko Schmelzer
Caspar Sax
Maximilian Buhl
Jan Lux
Janik Faust
Neal Hupach-Macias
T Henning Veit
B Markus Scheer

Nach einer Spielzeitpause haben wir endlich im Jungenbereich wieder eine A-Mannschaft. 14 Jungs aus den Jahrgängen 2000/2001 treten in der neuen Handballsaison gegen 9 Mannschaften in der Kreisliga des Handballkreises Köln/Rheinberg an.
A-Jugend bedeutet die letzte Station als Jugendspieler, bevor es in den Erwachsenen- bzw. Seniorenbereich geht. Auf Antrag dürfen bereits 17jährige Spieler im Seniorenbereich eingesetzt werden. Unsere A-Jungs sollen in der neuen Spielzeit bei Bedarf vorrangig bei den 2. Herren mitspielen, um hier ihre ersten Erfahrungen zu sammeln. Für die Zukunft und den weiteren Erfolg der Handballabteilung des TuS Königsdorf ist es sehr wichtig, möglichst viele Jugendspieler langfristig an den Verein zu binden und frühzeitig den Kontakt zu den „Senioren“ herzustellen. Frisches, junges Blut aus den eigenen Reihen ist gold wert. Mal abwarten, welchen Spieler wir in ein/zwei Jahren als Stammspieler bei den 1. oder 2. Herren wiedersehen.
Jetzt heißt es erst mal eine gute Saison in der Kreisliga zu spielen und viel Ehrgeiz beim Training und bei den Punktespielen zu zeigen.

METZGEREI Paar oHG
Inh. M. Engels u. B. Dittmann
Franz-Lenders-Straße 40
50226 Frechen-Königsdorf
Tel.: 0 22 34 / 63 66 5
Ihr Fleischerfachgeschäft.
Seit mehr als 75 Jahren beste Wurst aus eigener Herstellung.

NIERING STOCK TÖMP
RECHTSANWÄLTE

NIERING STOCK TÖMP
Rechtsanwälte

Sachsenring 69
50677 Köln

Tel: +49 (0) 221 / 992230-0
Fax: +49 (0) 221 / 992230-35

koeln@nst-inso.com
www.nst-inso.com

Sanieren statt liquidieren

Unter dem Leitbild „Sanieren statt liquidieren" betreuen wir die uns anvertrauten Insolvenzverfahren und Beratungsmandate. NIERING STOCK TÖMP Rechtsanwälte zählt mit mehr als 70 Mitarbeitern zu den großen deutschen Insolvenzverwalterkanzleien. Dabei können wir nicht nur auf das fachliche Know-how von Rechtsanwälten, Diplom-Kaufleuten, Diplom-Betriebswirten und Diplom-Wirtschaftsjuristen, sondern auch auf mehr als 25 Jahre Erfahrung in über 10.000 Konkurs- und Insolvenzverfahren zurückgreifen.

Als Mitglied des Verbandes der Insolvenzverwalter Deutschlands (VID) sehen wir uns einer transparenten, unabhängigen und qualitativ anspruchsvollen Insolvenzverwaltung verpflichtet.

Aachen | Bochum | Bonn | Dortmund | Düsseldorf | Essen | Köln | Krefeld | Wuppertal

DR. MED. GESINE SENDKER
DIE PRAXIS MIT HERZ.

PRIVATARZTPRAXIS | FACHÄRZTIN FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

DR. MED. GESINE **SENDKER**
Augustinusstraße 9 a
50226 Frechen-Königsdorf
Telefon 02234 9992989

www.familienpraxis.org

PRIVATKASSEN & SELBSTZAHLER.

Hausärztliche Versorgung
Hausbesuche
Check-Up's & Krebsvorsorge
Lungenfunktion, EKG
LZ-Blutdruck, Ultraschall
psychosomatische Grundversorgung
Naturheilverfahren
palliativmedizinische Begleitung

B1-Jungen

Abenteuer Nordrheinliga

Nils Romberg
Luca Goldau
Faust Henrik
Elvan Kromberg
Jan Uerlings
Tobias Neumann
Tom Winkelius
Loic Marth
Magnus Bockolt
Lasse Hodapp
Moritz Köster
Lars Mangelmann
Julius Landmann
Kari Klebinger
Caspar Braumann
Emil Stramitzer
Florian Böckenholt
Marius Többen
Jonne Sjölund
David Vahle

T Ole Romberg
CT Nico Pick
B Lutz Többen
B Sabine Többen

Die Qualifikation für die Oberliga schlossen wir als Erstplatzierter unserer Gruppe ab. Dies bekam auch der Handballverband mit, welcher uns aufgrund unserer starken Leistungen die Chance geben wollte, sogar noch in der Nordrheinliga zu spielen. Nach einigem hin und her entschied sich schließlich die Mehrheit der Mannschaft, sowie der Vereinsvorstand, als erste Jugendmannschaft im TuS, in der nächsten Saison, in der stark besetzen Nordrheinliga anzutreten. Somit spielen wir gegen die besten Mannschaften in unserer Region. Starke Gegner, wie die Leistungszentren Dormagen und Gummersbach, aber auch TUSEM Essen und der Bergische HC warten auf uns. Trotz geringer Chancen auf einen Treppchenplatz in der Tabelle sind wir top motiviert für die neue Saison und freuen uns auf viele starke und schwierige Spiele und jede Menge neuer Eindrücke. Wir bieten schnellen Jugendhandball und sind glücklich über jede Unterstützung und hoffen euch in der Halle bei unseren Spielen zu sehen!

Für die neue Saison haben wir einige neue Spieler, sowie mit Ole Romberg einen neuen Trainer. Es sind sowohl aus der C-Jugend Spieler zu uns hochgekommen, aber auch Spieler aus anderen Vereinen sind zu uns gewechselt. Mit dieser neuen Truppe sind wir super gerüstet für das Abenteuer Nordrheinliga.

Im September 2017 starteten wir in unsere zweite Oberliga Saison hintereinander. Mit viel Motivation aber auch Nervosität ging es für uns, unter der Leitung von Heinz Bausch und Marius Löwe, in die ersten Saisonspiele. Trotz großer Anstrengung haben wir die ersten drei Spiele, gegen die Favoriten der Liga verloren. Den ersten Sieg haben wir dann bei einem Heimspiel gegen den TuS Wesseling geholt. (29:24) Nach einer Niederlage gegen HSG Refrath Hand haben wir die nächsten drei Spiele gewonnen, womit wir mit einem Sieg in die Rückrunde gestartet sind. Gegen die Mannschaft von Dormagen, dem Spitzenreiter, haben wir ein grandioses Spiel gemacht und konnten uns durch den letzten Freiwurf des Spiels, verwandelt von Moritz Köster, den Sieg sichern. Damit waren wir die einzige Mannschaft, die es geschafft hat Dormagen zu besiegen. Mit zwei weiteren Heimsiegen haben wir unsere Siegesserie in eigner Halle perfekt gemacht. Ab dem zweiten Heimspiel haben wir Zuhause alle Spiele gewonnen. Leider haben wir von den letzten vier Spielen zwei verloren wodurch wir mit einem Punkt den Einzug in die Play-Offs verpasst haben. Trotzdem sind wir sehr stolz auf die absolvierte Saison, da wir immer alles gegeben und auch spielerisch überzeugt haben.

Trainingsinstitut Prof. Dr. Baum - das Gesundheits- und Fitnesszentrum im Kölner Westen, kompetenter Fitnesspartner für Spitzensportler wie die Handballnationalmannschaft der Frauen, Top-Teams des regionalen Amateursports wie die 1. Handballherren des TuS Königsdorf, die jedes Jahr ihre Saisonvorbereitung bei Professor Baum absolvieren, aber auch für fitnessbegeisterte Senioren, die ihr Leben aktiv gestalten und in einer Wohlfühlatmosphäre trainieren möchten.

Unsere Kompetenz

Wir sind spezialisiert auf Erhalt und Verbesserung der Lebensqualität und Leistungsfähigkeit durch gezieltes körperliches Training.

Unsere Schwerpunkte

Training ab 40
Training bei COPD
Training bei Arthrose
Training bei Übergewicht
Training bei Diabetes Typ II

Unser Anliegen

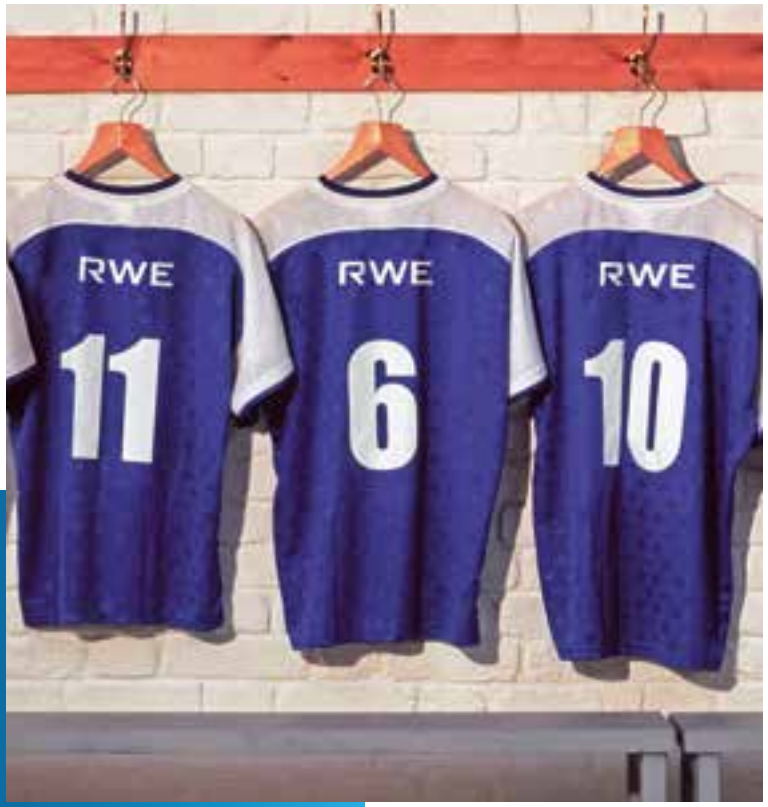
Wir wollen Menschen davon überzeugen, dass es sich zu jedem Zeitpunkt des Lebens lohnt, gezielt etwas für sich zu tun.

TRAININGSINSTITUT
Prof. Dr. Baum

Wilhelm-Schlombs-Allee 1
50858 Köln-Junkersdorf
Telefon 0221 285585520
www.baum-training.de

Mit einem starken Partner ins Ziel.

Erfolge im Sport werden durch vollen Einsatz möglich. Deshalb ist unser Einsatz im Umfeld unserer Standorte vor allem eines: energiegeladen! Wir unterstützen Vereine und Veranstaltungen nicht nur mit unserem Strom, sondern auch ganz direkt als engagierter Partner und Förderer. Ob beim Sport oder in der Energieerzeugung – auf unseren Einsatz für die Region können Sie sich verlassen. **www.rwe.com**



RWE

Zukunft. Sicher. Machen.

B2-Jungen

Devise: viel Spielen

Henrik Faust
Yannic Fritsch
Jan Uerlings
Till Sandforth
Aleksandr Gordeenko
David Vahle
Fabian Bremer
Mats Lührs
Tommy Krause
T **Nico Pick**

Die männliche B2 des TuS Königsdorf, unter Leitung von Nico Pick geht in der Saison 2018/19 in der Kreisklasse des Handballkreises Köln/Rheinberg auf Torjagd. Auch wenn der Kader nur 9 Spieler der eigentlichen B-Jugend-Jahrgänge aufweist, können die Spieler der B2 auf Unterstützung der nicht festgespielten B1 Regionalligaspielern und der C1-Jungs aus der Mittelrhein-Oberliga zählen. Wir freuen uns über neue Mitspieler die auch Freude am Handballsport gewinnen möchten!

TuS KÖNIGSDORF 1900 e.V.

SPENDENAUFRUF

Wenn Sie unsere Begeisterung für den Königsdorfer Handball und das nachhaltige Interesse an der Entwicklung junger Menschen, persönliche wie sportliche teilen, dann können Sie uns durch eine Spende hervorragend unterstützen.
Jeder Cent ist wertvoll!

Wir danken Ihnen schon jetzt sehr herzlich!
Ihre Handballabteillung

Unsere Projekte im kommenden Jahr sind u.a.:

- Ausbau des sportlichen Konzeptes / Sportliche Leiter finanzieren
- Weiter- und Fortbildung unserer Trainer
- Besuch eines internationalen Turnieres mit vielen TuS-Mannschaften
- PKW für die Abteilung - Transporter für 9 Personen

Unser Konto
TuS Blau-Weiß Königsdorf 1900 e.V.
IBAN DE19 3705 0299 01411 0004 35
Betreff Spende Handballabteilung

Ihr Meisterbetrieb für gutes Sehen und gutes Hören in Frechen-Königsdorf...

Unsere Leistungen für Sie:

Augenoptik:
- Augenglasbestimmung
- Kontaktlinsenanpassung
- Bedarfsanalyse
- Brillentypberatung
- eigene Servicewerkstatt

Hörakustik:
- Gehöranalyse/Hörtest
- Bedarfsanalyse
- Hörsystem-Beratung
- Schwimm- und Gehörschutz
- Lieferant aller Kassen

MAAX

AUGENOPTIK - HÖRAKUSTIK

Aachener Straße 588
50226 Frechen-Königsdorf
T: (02234) 96 79 235
www.maax-koenigsdorf.de

C1-Mädchen

Treppchenplatz erhofft

Selina Scheer
Anna Hansen
Nina Klinkenberg
Lily Slusarczyk
Caroline Muth
Jule Pütz
Line Rhenius
Melek Tielmann
Paula Bertram
Mia Ostermann
Lynn Bartz
Jasmin Kellner
T Sybille Gruner
B Nathalie Kellner
B Silke Ostermann

Die Mädels der C1 haben sich viel vorgenommen – nach einem sehr guten 4. Platz in der vergangenen Saison soll jetzt eine „Medaille" in der Oberliga Mittelrhein erspielt werden. Nach den souveränen Leistungen der jungen Damen in den Qualifikationsturnieren zur C- als auch B-Jugend-Oberliga steigen auch die Erwartungen. Man rechnet, wie immer, mit starker Konkurrenz aus Leverkusen, Aachen und Gummersbach – aber auch in diesen Spielen soll gepunktet werden. Dafür wird viel Training, viele Spiele, viel Motivation und viel Spaß benötigt, um die punktspielfreie Vorbereitungszeit effektiv zu nutzen.

C2-Mädchen

Neustart

Maja Blaut
Emily Wels
Merle Muth
Paris Aigbekaen
Anita Szoeke
Charlotte Sax
Boglarka Szoeke
Randi Horstrup
Manolya Rakowski
Lina Sophie Brinkdröpe
Maike Lamprecht
Nina Pesch
Juliane Kühn
Jonna Trunz
Zoe Georgiadis
Kim Vequeray
T Julia Kurth
B Meg Robertson

Neue Saison, neue Spielerinnen, neue Trainerin = neue Mannschaft!
Der lustige Haufen, zusammengesetzt aus oberliga-erfahrenen Mädels und den „alten" D-Mädels, musste sich zu Anfang erst einmal finden. Allein der Größenunterschied macht es nicht leicht, doch mit fortschreitender Vorbereitung hat sich eine Atmosphäre gebildet, in der die Mädels gut trainieren und lernen können. Während die Jüngeren noch viel neuen Input zu verarbeiten haben, liegt es an den Älteren, ihre Erfahrung aus den letzten Jahren zu nutzen und die Mannschaft zu leiten.
Als erstmalige C-Jugend Trainerin ist es auch für Julia Kurth eine Herausforderung, neben dem handballerischen auch das Mannschaftsgefüge weiter zu entwickeln. Doch die Mädels sind unkompliziert (noch...) und machen es niemandem schwer sich bei ihnen wohl zu fühlen.
Bis zum Saisonstart gilt es noch einige Turniere und Testspiele zu bestreiten, dann sollte einer erfolgreichen Spielzeit nichts mehr im Wege stehen!.

C1-Jungen

Überzeugender Einzug in die Oberliga

Kjel Klebinger
Keno Klebinger
Jörn Pieritz
Felix Schrief
Jakob Walf
Joshua Friedl
Eric Cirloganescu
Louis Kleemann
Leo Milicevic
Malte Petersen
Jesper Lucas
Simon Nörrenberg
Daniel Kühn
Oskar Zirfel
Henri Giesen
Simon Kühn
Leon Kofahl
Oliver Lausberg
T Marian Cirloganescu
B Nicole Kofahl
B Anne Söding

In überzeugender Manier haben die C1-Jungs unter ihrem Trainer Marian Cirloganescu einen dreitägigen Qualifikationsmarathon unter zehn Bewerbern des Handballkreises Köln/Rheinberg erfolgreich absolviert. Sie blieben ungeschlagen und zogen damit als Tabellenerster direkt in die höchste Spielklasse ein.
Es wurden die Mannschaften des 1. FC Köln (16:4), SSK Kerpen (18:3), Pulheimer SC (14:4), Longericher SC (13:3), MTV Köln 1850 (15:7), HSG Rösrath/Forsbach (16:7) und die Zweitvertretung aus Dormagen (19:7) deutlich besiegt. Die erwartet schweren Gegner kamen aus Opladen und Refrathh/Hand. Doch auch Opladen sollte an diesem Tag, anders als im Vorjahr, als man nach Schlusspfiff durch einen direkten Freiwurf der Rechtsrheinischen noch am direkten Einzug in die Oberliga scheiterte, keine echte Hürde darstellen.
Gegen die HSG Refrath/Hand entwickelte sich ein extrem spannendes Duell - nichts für schwache Nerven. Anders als in den bisherigen Spielen war die Nervosität bei allen Akteuren auf der Platte deutlich zu spüren. Am Ende konnten sich unsere C1-Jungs knapp durchsetzen: Erleichterung und Freude auf der Königsdorfer Bank.
Nun heißt es die guten Leistungen in der Saison zu bestätigen, wobei es Trainer Marian nicht nur auf Siege ankommt, sondern noch mehr auf die individuelle Weiterentwicklung eines jeden Spielers und der Mannschaft. Und dass dieses Konzept bislang sehr erfolgreich ist, zeigen nicht zuletzt allein fünf Spieler, die an den Trainingsmaßnahmen der Verbandsauswahl teilnahmen. Trotz dreier Abgänge geht es optimistisch in die Saison, da diesen auch derzeit zwei Zugänge gegenüberstehen. Insofern ist die Mannschaft gut aufgestellt, was sie auch in Vorbereitungsspielen schon andeutete.

C2-Jungen

Eine bunte Truppe

Emre Mutlu
Fabian Schneider
Gustav Hornig
Hendrik Koch
Jan Fabijanic
Leander Spiewok
Lenz Wülfing
Marc Abrokat
Marlon Bredemann
Max Haag
Maxi Breidbach
Maxim Neuwert
Oliver Behrens
Oscar Harbauer
Semih Öztürk
Sinan Semercioglu

T Heinz Bausch
B Ute Spiewok
B Oliver Breidenbach

Unsere C2 ist eine bunte Truppe handballbegeisteter Jungs der Jahrgänge 2004/2005. Hier treffen sich die NewCommer, Quereinsteiger und Spieler des jüngeren Jahrgangs 3-4 mal in der Woche um ihrem Lieblingsspielgerät, dem Handball, nachzujagen und Meisterschaftsspiele als C2 und/oder C3 in der 1. Kreisklasse zu bestreiten. Dabei steht die Weiterentwicklung der Handballbasics im Vordergrund. Wenn dann am Wochenende ein Sieg rausspringt, um so besser. Heinz Bausch, der das Team kurz nach Saisonbeginn übernommen hat, meint dann auch: „ Wir arbeiten beim Training jetzt an den handballerischen und konditionellen Grundlagen. Die Jungs haben sich realistische Ziele gesetzt und eine gute Moral! Wenn wir darüber hinaus eine breite Kontinuität in der Trainings- und Spielbeteiligung erreichen, werden sich sportliche Weiterentwicklungen bei jedem einzelnen und beim Team nach und nach einstellen.“

MARKT-
APOTHEKE

Ferdinand Pöppinghaus
Paulistr. 1a
50226 Frechen-Königsdorf
Telefon: 02234 - 61774

Wir helfen Ihnen gerne!

Email: markt-apotheke-koenigsdorf@t-online.de

D-Mädchen

Frisch, Frech, Frei, Erfolgreich

Merle Muth
Juliana Hohmann
Jelena Jovanovic
Letizia Kail
Hannah Schützenberg
Emma Rhode
Maja Blaut
Amelie Kolf
Lena Lidolt
Ida Faust
Shani Radensleben
Frieda Stolpe
Clara Waters
Ida Fabijanic
Clara Wachs
Toni-Lotta Zirkel
Marie Müller
Lea Schuhmacher
Lina Schuhmacher
T Carina Steinert
B Martina Lidolt

Witzig
E hrgeizig
I nteressant
B allorientiert
L ustig
I nteressiert
C ool
H erzlich
E inzigartig

D ynamisch
J ung
U nterschiedlich
G roßartig
E rfolgreich
N ett
D IE WEIBLICHE D-JUGEND

22 Mädels der Jahrgänge 2006, 2007 und eine Spielerin des Jahrgangs 2008 sind die weibliche D-Jugend in der Saison 2018/19. Gemeinsam wird zweimal in der Woche mit ihrer Trainerin Carina trainiert, um sich auf die Meisterschaftsspiele vorzubereiten. Neben der Verbesserung der Grundlagentechnik soll auch die persönliche Weiterentwicklung jeder Spielerin gefördert werden. In der Vorbereitung ging es mit jeweils zwei Mannschaften zur Sportwoche in Ollheim sowie auf das Kleinfeld-Turnier in Aachen-Eilendorf. Bei beiden Turnieren bekamen alle Spielerinnen viel Spielpraxis und haben sich in den verschiedenen Zusammensetzungen präsentiert.
In der Saison treffen die Spielerinnen in der Vorrundengruppe 2 des Handballkreises Köln/Rheinberg jeweils dreimal auf die Mannschaften des TV Jahn Köln-Wahn, Turnerkreis Nippes und HGV Hürth-Gleuel, um die ersten beiden Mannschaften auszuspielen, die mit um den Titel des Kreismeisters spielen dürfen. Als Ziel steht auf jeden Fall das gemeinsame Erreichen der Meisterschaftsrunde auf dem Plan, um sich mit den besten fünf anderen Mannschaften des Kreises zu messen. Eins ist auf jeden Fall klar: auf diesen bunten Haufen können alle gespannt sein.

Geballte Power.

Da simmer dabei.

Wir unterstützen den Sport in der Region. Mehr unter www.rheinenergie.com

rheinenergie.com

RheinEnergie

D1-Jungen

Auf Punktejagd

Jakob Cramer
Christian Schmitz
Till Pieritz
Raphael Cretzburg
Paul Kohl
Louis Kleemann
Prokhor Andruyukhov
Fabio Wiewer
Ben Cremers
Konstantin Landmann
Malte Petersen
Philipp Janke
Jonas Michels
Noah Ben Ahmed
Till Vecqueray
Marvin Wirtz
Julius Feldhaus
Damian Liewald
T Nico Pick
B Stefan Landmann

Wenn man sich die Zusammensetzung der männlichen D1 für die kommende Saison anguckt, dann beschreibt es ein bunter Haufen ganz gut. Aus 5 verschiedenen Mannschaften haben sich Jungs zusammengefunden, um in der nächsten Spielzeit für den TuS auf Torejagd zu gehen. Darunter kommt der Großteil aus der eigenen E1-Jugend. Nur zwei Jungs aus der so erfolgreichen letztjährigen Saison sind geblieben. Dazu kommen Spieler, die den Sprung aus der D3 in die D1 geschafft haben und 4 Neuzugänge vom benachbarten HSV Frechen und vom HGV Hürth-Gleuel, die sich entschieden haben, ab sofort unter der Königslinde zu spielen.
Die Geschicke dieses bunten Haufens werden von Nico Pick geleitet, der letztes Jahr noch als Co-Trainer neben Marian Cirloganescu aktiv war und der ab sofort die Betreuung bei Spiel und Training übernimmt. Die Mannschaft scheint sich schon früh in der Vorbereitung gefunden zu haben, denn zwei der drei Turniere konnten sie ohne Niederlage gewinnen. Dabei war es egal, ob in einer gewohnten Halle, wie beim Hornets-Cup des Pulheimer SC gespielt wurde, oder auf Sand wie beim Dragons-Cup des SSK Kerpen. Beim Centa-Cup des TV Haan konnte man sich zwar mit drei Siegen und einem Unentschieden für das Finale qualifizieren, musste sich jedoch in diesem dem verdienten Sieger vom TuS 82 Opladen geschlagen geben.
Die Mannschaft tritt in der Saison zunächst in der Vorrunde in Gruppe 2 an und möchte sich in dieser unbedingt für die Meisterrunde qualifizieren, um auch in diesem Jahr wieder ein Wörtchen im Kampf um den Kreismeistertitel mitzusprechen.

D2-Jungen

Wild und Kreativ

Paul Monaco
Kristiyan Spatovsky
Simon Schuldes
Luis Peth
Bendix Fries
Victor Sax
Miguel Danowski
Felix Schweikert
Florian Poulheim
Joscha Rockstroh
Ben Mandelartz
Lars Arnold
Moritz Junk
Oskar Detmer
Damian Liewald
Tom Arbeiter
Leonard von Thien
T Maja Winter
B Michael Becker-Peth

Nach der neuen Zusammenstellung der D2 Jungs im April, hat sich die Mannschaft in der Vorbereitung schon gut eingespielt. Bestehend zur Hälfte aus letztjährigen D3-Jungs und hoch-gerückten E-Jungs, gehörten neben intensiven Trainingseinheiten auch Freundschaftsspiele und Turniere auf dem Programm. Beim diesjährigen Dragons-Cup in Kerpen boten die Jungen bei sommerlichem Wetter eine tolle Leistung. Bei dem beachtenswerten 6. Platz waren vor allem die Shoot-outs spektakulär und teilweise dramatisch. Beim Rasenturnier beim HGV Hürth-Gleuel (Rheinland Cup 2018), erreichten sie den 3. Platz. Zur Einstimmung auf die neue Saison stand zudem ein Freundschaftsspiel gegen Bayer Dormagen 2 auf dem Programm. Dabei zeigte die Mannschaft, dass sie sich gefunden hat und mit viel Freude und Motivation in die neue Saison starten wird. Wir freuen uns schon riesig auf die neue Saison. Der neue Modus der Kreisliga bietet dabei Spannung und Herausforderung von Anfang an.

Ihr Kind in guten Händen

Seit einem Jahrzehnt werden in unserer Kinder- und Jugendarztpraxis in Königsdorf Kinder, Jugendliche und ihre Familien fachärztlich betreut.

Privatarztpraxis Carla Kau
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
Augustinusstraße 9a *50226 Frechen-Königsdorf*
Tel.: 02234 - 989 96 19 *Fax: 02234 - 989 96 23*
praxis@kinderarzt-kau.de *www.kinderarzt-kau.de*
Termine nach Vereinbarung

E-Mädchen

Mit Spaß und Trainingseifer bei der Sache

Ida Faust
Nina Laaf
Fenja Horstrup
Vanessa Rahmann
Lilly Rhode
Ella Warden
Finja Holz
Amelle Rose
Lilly Müller
Alisha Wölfle
Sarah Muth
Lotta Trunz
Emma Lutz
Sophie Eckstein
T Melanie Kossmann
T Heinz Bausch
B Michael Warden

Voller Vorfreude, mit großer Handballbegeisterung und vielen neuen Gesichtern startet die weibliche E-Jugend des TUS Königsdorf mit ihrer Trainerin Melanie Kossmann in die neue Saison.

Das Team der Jahrgänge 2008 und 2009 besteht in dieser Saison aus 14 Mädchen. Nach den ersten Trainingseinheiten seit April haben sich die Kinder schon gut zusammengefunden. Zusammen mit Melanie Kossmann und Heinz Bausch, der Melanie während ihres Praktikums in Süddeutschland bis zum Herbst als Trainer vertritt, wollen die Mädels natürlich mit viel Spaß und Einsatz an die Erfolge der letztjährigen weiblichen E-Jugend anknüpfen, als sie sich fulminant ohne eine einzige Niederlage den Meistertitel hatten sichern können.

Die Mannschaft geht gespannt in die neue Handballsaison 2018/19 und freut sich auf ihre Gegner aus dem Handballverband Mittelrhein. Ein herzliches Dankeschön gilt auch Betreuer Michael Warden, der dem Team wie bereits im letzten Jahr mit Rat und Tat zur Seite steht.

KARATE
im Verein

Shotokan Karate fördert:
Koordination
Ausdauer
Beweglichkeit
allgemeine Fitness
Fähigkeit zur Selbstverteidigung

Unser Training holt jeden auf seinem Trainingsniveau ab.
Mindestalter: 14 Jahre

Wir freuen uns auf euch!

KAZOKU 家族 KARATE

„Kazoku“ bedeutet „Familie“
Unser Vereinsleben ist zugewandt und die Atmosphäre geprägt von gegenseitigem Vertrauen und starkem Zusammenhalt.

Karate Dojo Kazoku
Königsdorf e. V., Frechen
www.kazoku-karate.de

Steuerberatungsbüro
Werner Japes und Michael Japes

Werner Japes Michael Japes Markus Steins Michael Reichelt

Individuelle Beratung ist unserem Team wichtig

Beratungsgebiete
- Steuerberatung für Unternehmen
- Steuerberatung für Privatpersonen
- Existenzgründungsberatung und -Begleitung
- Steuererklärungen
- Jahresabschlüsse Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Unternehmensberatung
- Gestaltungsberatung Vermögensverwaltung
- Testamentsvollstreckung
- u.s.w.

Bahnstrasse 25 | 50858 Köln | 02234 73520
http://www.japes-steuerberatung.de

ZIRENER
BAUM- UND ROSENSCHULEN

GRÜNERLEBEN ZIRENER

IHR PARTNER FÜR FREILAND-PFLANZEN ALLER ART.
DIREKT VOM PRODUZENTEN

FACHBERATUNG • LIEFERSERVICE
GROSSE AUSSTELLUNG

www.zirener-pflanzen.de
FRECHEN/KÖNIGSDORF
TEL.: 02234/601 600

E1-Jungen

Mit Teamgeist in die neue Saison

Leo Kersting
Jannis Lidolt
Ben Schäfer
Paul Lobinger
Tayler Rakowski
Etem Altun
Adrian Pliquett
David Wiewer
Felix Müller
Tim Hövel
Justus Becker
Jakob Effertz
Luke Effertz
Leonard Zecha
Piet Uerlings
T Luca Housemann
B Sarah Becker
B Larsen Rakowski

Nachdem die 2007er die Mannschaft in Richtung D-Jugend verlassen haben, bestand nach den Osterferien zunächst die Aufgabe, eine neue Mannschaft für die E1 zu bilden. Sie setzt sich nun aus den Jahrgängen 2008/09 zusammen. Nach der Einteilung der Mannschaft war es an der Zeit, dass die Spieler ihren Trainer kennenlernen und andersrum der Trainer die neuen Spieler. Da viele Luca schon kannten, war die Eingewöhnungszeit sehr kurz. Deshalb konnte sehr schnell der Fokus auf die eigentliche Trainingsarbeit gelegt werden. Damit die Jungs bestmöglich vorbereitet in die Saison gehen können, um dort eine gute Rolle in der Liga zu spielen, wurden im Zuge der Vorbereitung mehrere Turniere gespielt, wie z.B. in Kerpen oder Pulheim.

Diese Tests haben gezeigt, dass die Jungs durchaus über Potenzial verfügen und sie super miteinander auf dem Spielfeld kooperieren können. Nichtsdestotrotz hat man in den Spielen auch deutliche Schwankungen gesehen, die es bis zum Saisonbeginn abzustellen gilt.

Alles in allem können sich der Verein, die Eltern, die Mannschaft und der Trainer auf eine tolle Saison freuen, in der die Jungs alles geben werden und der Spaß und der Teamgedanke absolut im Vordergrund stehen werden.

Talente spielen Orakel

TuS Königsdorf übersteht die Vorrunde der Mini-WM im Handballverband Mittelrhein, der Brühler TV dagegen nicht

VON WILHELM KLEENE

Rhein-Erft-Kreis. Die Vorbereitungen für die Handball-WM der Männer im Januar 2019 in Deutschland und Dänemark sind in vollem Gange. Und während die Großen noch trainieren, geht es für die acht bis zehn Jahre alten Talente im Handballverband Mittelrhein (HVM) schon jetzt ans Eingemachte. Unter der Schirmherrschaft von NRW-Staatssekretärin Andrea Milz startete die „Sportland NRW Mini-WM im HVM" mit den Vorrunden-Spielen in Gummersbach, Köln, Stolberg und Rheinbach.

An vier Vorrunden-Standorten liefen je sechs Nachwuchsteams aus den verschiedenen Handballkreisen in Trikots und zu den Nationalhymnen der Länder auf, die vom 10. Januar an um den Einzug in die Zwischenrunde kämpfen werden.

Stellvertretend für ihre großen Vorbilder setzten sich nach spannenden Spielen in jeder Vorrundengruppe die jeweils drei besten Mannschaften durch. In Gruppe A in Gummersbach waren das Frankreich, dargestellt vom VfL Gummersbach, Deutschland (HC Gelpe/Strombach) und Korea (TV Bergneustadt), in Gruppe B in Köln Island (1. FC Köln), Japan (Bayer Dormagen) und Mazedonien, in dessen Trikots die jungen Handballer vom TuS Königsdorf spielten. Hier reichte es für den Brühler TV, der Kroatien symbolisierte, nicht zum Weiterkommen. In Gruppe C in Stolberg setzten sich Chile (HSG Würselen II), Tunesien (HSG Würselen I) und Österreich (BTB Aachen) durch sowie in Gruppe D Ungarn (TSV Bonn rrh.), Ägypten (HSG Euskirchen) und Angola (HSG Geistar/Oberkassel). Weiter geht es im November mit den beiden Hauptrundengruppen, am 17. November in Euskirchen mit den qualifizierten der Vorrundengruppen C und D, am 24. November in Gummersbach mit denen der Gruppen A und B. Das Finalturnier steigt am 8. Dezember, der Ort steht noch nicht fest.

Wie die Großen: Der TuS Königsdorf (in Blau) beim Spiel gegen den Gruppensieger Island (1. FC Köln). Foto: Bopp

Quelle: Kölner Stadtanzeiger - Rhein-Erft vom 24.10.2018

E2-Jungen

E2 startet durch

Jonas Dillschnitter
Aaron Honak
Linus Meyer
Tom Lausberg
Jan Theisen
Moritz Koch
Timo Schäfers
Paul Tüllmann
Niklas Schiffer
Luke Langer
Fabian Kaute
Lennox Fehr
Raphael Gehringer
Simon Nürenberg
Johannes Munk
Levi Faust
T Carolin Friemel
CT Jasmin Luh
B Katrin Dillschnitter

Die neu formierte E2 arbeitet hauptsächlich an den Grundlagen des Handball-Spiels und freut sich auf ihre erste richtige Saison. Am 8. September geht es für die neu zusammengestellte Blau-Weiße E2 des TuS los. Dann startet die Mannschaft, die insgesamt aus 20 motivierten Handballern besteht, in ihre erste richtige Handball-Saison. Bisher warfen, prellten, passten und verteidigten die meisten der Jungs aus Königsdorf und Umgebung in erster Linie auf Turnieren in Dormagen, Leverkusen oder in der heimischen Halle. Kein Wunder also, dass die beiden Trainerinnen Caroline Friemel und Jasmin Luh zunächst einmal alles daransetzen, dem bunten Haufen motivierter Nachwuchs-Handballer das kleine Handball-ABC beizubringen. Und das beginnt bei der Manndeckung als wichtigem Bestandteil der Verteidigung, geht über das Verinnerlichen der Spielregeln und endet dabei, ein Gefühl für das große Spielfeld zu bekommen. Aber natürlich stehen auch erste Sprungwürfe, sicheres Prellen und Passen auf dem Trainingsplan der beiden Trainerinnen, die selbst in der zweiten Damen-Mannschaft Woche für Woche das Blau-Weiße Trikot überstreifen und leidenschaftliche Handballerinnen sind. Betreuerin des Teams ist Katrin Dillschnitter.

Ganz wichtig für die noch junge Mannschaft: Der Spaß am Handball ist wichtiger als der Sieg oder die Niederlage. Vielmehr sollen die Jungs trotz ihrer großen Mannschaftsstärke zu einem echten Team zusammenwachsen und den Spaß am Sport verfestigen. „Wir wollen, dass die Jungs Spaß am Handball spielen haben, sich verbessern und lernen, als Team zusammenzustehen. Wenn wir das schon mal bis zum September einigermaßen auf die Reihe bekommen, freuen wir uns auf eine tolle Saison mit unserer Mannschaft“, erzählt Caroline Friemel.

Minis

Unsere Minis-Handball-Bande wächst

Unser Mini-Konzept bietet Mädchen und Jungen ab 5/6 bis 8 Jahren eine vorbildliche allgemeinsportliche und handballerische Frühförderung. In unseren gemischten Gruppen, aufgeteilt in Anfänger und Fortgeschrittene, auch Bambini, Mini´s und F-Jugend genannt, legen wir Wert auf Qualität. Seit Jahren leitet Diplomsportlehrerin Sonja Pick als MINI-Koordinatorin kontinuierlich 2 x pro Woche die Förderung der Minis. Ihr zur Seite stehen Anja Uerlings, Nicole Nelles, Luca Houseman, Andreas Schwan, Caspar Sax, Eva Uerlings und Enie Günther.

Die Kids des TuS Königsdorf lernen mit Begeisterung und Spaß die Handball-Grundzüge Prellen, Stemmwurf und erste Techniken im Zusammenspiel, als auch in Angriff- und Abwehrarbeit kennen. Dabei geht es mehr darum, den meist hoch motivierten Jungen und Mädchen die Regeln des Handballspiels näher zu bringen, als aus ihnen schon die neuen „Bad Boys“ zu machen. Der Spaß am Sport sowie die Bedeutung der Kreislinie stehen dabei im wöchentlichen Training deutlich im Vordergrund. Und trotzdem kristallisieren sich schon die ersten Talente aus der Handball-Bande völlig unterschiedlicher Charaktere heraus – eine Gruppe, die man einfach ins Herz schließen muss. Auch in Zukunft ist es daher das Ziel des Trainerteams, dass die Kids über mannschaftsdienlichen Ballstafetten ein Tor nach dem anderen werfen.
Die Begeisterungsfähigkeit der Kids hilft dabei, dass eine stetige Entwicklung stattfindet. Nicht zu vergessen: Ein ganz wichtiger Schwerpunkt – gerade im Alter der Kids – die Verhaltensregeln innerhalb einer Gruppe, die gemeinsam Sport treibt. Das Team steht im Vordergrund – so und nicht anders soll es sein.

Durchschnittlich einmal im Monat messen sich unsere Minis auf altersgerechten Turnieren mit den Jüngsten anderer Vereine. Mit echtem Team-Spirit und ersten zarten Spielzügen konnten so bereits erste Erfolgserlebnisse auf Minispielfesten z. B. in Pulheim oder Dormagen gefeiert werden. Diese beliebten Handball-Spielfeste sind stets einen Besuch wert. Das fröhliche Treiben mit spannenden Spiele-Parcours und freundschaftlichem Wettkampf auf dem Mini-Handball-Spielfeld bietet immer wieder Höhepunkte kindlicher Begeisterung und sportlichen Eifers. Besonders schön: Auch die Familie kann mitmachen. Das jährliche Mini-Spielfest des TuS Königsdorf findet immer zu Beginn des Jahres statt. Wir freuen uns im kommenden Jahr besonders auf ein „Heimspiel“ am 26. Januar 2019 von 9.00 bis 13.00 Uhr, in unserer Gerhard-Berger-Halle.

Handball bietet Mädchen und Jungen eine hervorragende Möglichkeit zur frühkindlichen Bewegung, sportmotorischen und sozialen Entwicklung. Und damit können die „Minis“ bereits im Alter von 5,5 Jahren beginnen. Bei Interesse beim TuS nachfragen!

Die **Handball-Minis**
möchten sich ganz herzlich bei der
Autostation
für die tollen Trikots bedanken.

So sieht
Nachwuchsförderung
richtig gut aus!

DieAutostation.de

KFZ-Meisterbetrieb

Autostation GmbH · Zur Mühle 2-4 · 50226 Frechen-Königsdorf

Tel. 02234-96 66 50 · info@DieAutostation.de · www.DieAutostation.de

Abteilungsleitungsteam

Ihre Ansprechpartner in der Handballabteilung

Vorstand

Abteilungsleiterin
Christine Behrens-Vosen
behrens-vosen@tus-koenigsdorf.de

Geschäftsführer
Thomas Ostermann
ostermann@tus-koenigsdorf.de

Stellvertretender Abteilungsleiter
Andreas Kellner
kellner@tus-koenigsdorf.de

Kassierer, Damen und Mädchenwart
Wolfgang Weitz
weitz@tus-koenigsdorf.de

Sportliche Leiter und weitere Funktionsträger

Jugend, Mädchen
Sybille Gruner
gruner@tus-koenigsdorf.de

Jugend, Jungen
Marian Cirloganescu
cirloganescu@tus-koenigsdorf.de

Jungenwart und Schiriausbilder
Claus Pieritz
pieritz@tus-koenigsdorf.de

Passwesen
Jakob Beuth
beuth@tus-koenigsdorf.de

Physiotherapeutin: Michaela Schumacher von Physiosport · Brauweiler – www.physiosportkoeln.de

Wir sind Ihre Profis für ein optimales Raumklima. Im Bereich der Kälte- und Klimatechnik betreuen wir Sie umfangreich mit unseren engagierten Fachkräften. Ob Privat- oder Gewerbekunde, durch eine individuelle Beratung finden wir für jeden Kunden die optimale Lösung. Dabei verbauen wir ausschließlich hochwertige Produkte, die brillante Technik, niedrige Betriebskosten und eine hervorragende Qualität bieten. Unsere Anlagen sind sowohl für Neubauten als auch bei Modernisierungsmaßnahmen optimal geeignet und rechnen sich bereits ab dem ersten Tag der Investition. Dank Ihrer Wärmepumpenfunktion lassen sich alle unsere Klimaanlagen bei Bedarf auch zum Heizen nutzen und sind somit auch eine praktische und effiziente Lösung für die Übergangszeit.

Selbstverständlich betreut Sie unser kompetentes und engagiertes Mitarbeiterteam auch nach der Installation.

Ihre Vorteile bei uns:

- langjährige Erfahrung in der Planung, Montage, Instandhaltung und Wartung von Kälte-, Klima- und Lüftungsanlagen
- qualitativ hochwertige Produkte
- kompetente, erfahrene Mitarbeiter und ein engagiertes Team
- erstklassiger Kundenservice rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche

Wenn auch Sie Ihre Lebensqualität erhöhen möchten und die Wohlfühltemperatur zu jeder Jahreszeit genießen wollen, beraten wir Sie gerne.

Climaconnect
Kölner Str. 184 - 186
50226 Frechen
Tel.: 02234 914366
Fax: 02234 914365
E-Mail: info@climaconnect.de
www.climaconnect.de

Dabei sein ist einfach…

…wenn man einen Finanzpartner hat, der den Jugendsport vor Ort unterstützt und fördert.

Gemeinsam #AllemGewachsen

100pro
Das junge Angebot der Kreissparkasse Köln
www.ksk-100pro.de

Wenn's um Ihr Geld geht
Kreissparkasse Köln